

Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Windberg



für den Zeitraum **1998 - 2013**
erstellt zum 140jährigen Gründungsfest
vom 24. – 26. Mai 2013

(u. Ergänzungen bis 12/2013)

Alfons Frankl
-Schriftführer-

Vorwort zum Geheft

Der Zeitraum 1998 – 2013

stellt in der Geschichte der Feuerwehr Windberg eine bemerkenswerte Zeitspanne dar.

Er ist geprägt

durch eine wohl nicht mehr zu übertreffende Summe von Ereignissen und Aktivitäten auf Vereinsseite.

Er ist geprägt

von „Modernisierung“ und Fortschritt in der aktiven Wehr.

Dies in einem Geheft zu dokumentieren, festzuhalten, zusammenzustellen, war mein Bemühen und mein Ehrgeiz zu unserem 140jährigen Jubiläum.

Nach der Festschrift zum 125jährigen Gründungsfest mit der erstmals umfangreichen Darstellung der Geschichte der Feuerwehr Windberg bis 1998 soll dieses Geheft nun ein weiterer Baustein zu unserer Chronik sein.

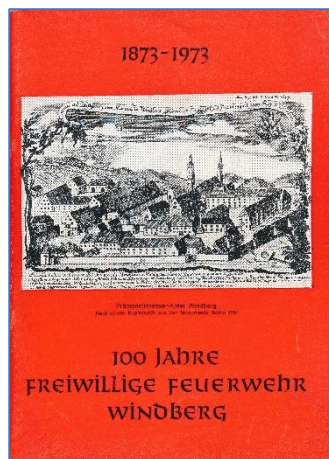
Der Druck zum 100jährigen Fest mit Fahnenweihe konnte in der damaligen Zeit nur Platz für Grußworte, Festprogramm, Führung, Ehrentafel, kurze Chronik, Gruppenbild und Geschichtsskizze zu Windberg sein. Vorrangig füllte Werbung das Geheft.

Im Anhang zum jetzigen Geheft ist das Festjahr 2013 mit weiteren Ereignissen vollendet.

2014

ist Start für weitere 10 Jahre bis zum 150jährigen Jubiläum.

Alfons Frankl



je A 5



Inhalt des Geheftes

- 1 Titelseite
- 2 Vorwort u. Inhalt
- 3 „Chronik-Übersicht“
- 4 Liste verst. Mitglieder 1998-2013
- 5 Bilder zu verst. Mitgliedern
- 6 zu Neubau Feuerwehrhaus
- 7 zu Finanzierung Haus u. Fahrzeug LF 8
- 8 Eingabeplanung Feuerwehrhaus
- 9 Baubeginn 31.07.1999
- 10 - 12 zu Baufortschritt bis Richtfest 23.10.1999
- 13 Vollendung
- 14 Einladung zur Weihe des Hauses und zur Segnung des neuen Fahrzeugs LF 8
- 15 - 20 Seiten zu Festtag Weihe u. Segnung dann:
 - 21/22 Ausbildung/Atemschutz
 - 23/24/25 Einsätze
 - 26/27 Staatl. Ehrungen u. Vereinsehrung
 - 28/29 Jugendarbeit
 - 30/31/32 Florianifeste/Floriani-Abende
 - 33/34 Vereinsausflüge
 - 35/36 Bälle
- 37 - 41 Fußballfeste
- 42/43 Firefighter's Clubbings
- 44/45 Maibaum
- 46 Schneegaudi/Schlauchrennen
- 47/48/49 Splitter
- >dann:
 - 50 Fest-Plakat
 - 51 Zeitungsbericht 1
 - 52 Zeitungsbericht 2
 - 53 Zeitungsbericht 3
 - 54/55 Ergänzungen zum Vereinsjahr 2013 (Geschehen nach dem Fest)

Freiwillige Feuerwehr Windberg e. V.

1874/ **1873**

2013

140 Jahre

1949 Gründungsfest
1951 Fahnenweihe
1973 100jähr. Gründungsfest mit Fahnenweihe

1998
125jähr.
Gründungsfest

15 Jahre - eine bemerkenswerte Zeitspanne und eine stolze Bilanz

2013
140jähr.
Gründungsfest

mit Feier:
- Vollendung Gesamtprojekt Haus und Fahrzeug
- Segnung und Übergabe Mehrzweckfahrzeug

2002

Juni 2002 Weihe und Segnung:
Neues Haus (8500 Std. Eigenleistung, Sach- und Geldspenden)
Neues Fahrzeug LF 8/6 IVECO TECTOR ALLRAD

⇒ „Eine neue Ära beginnt“

> und seit 2007 >

Freiwillige Feuerwehr Windberg e. V.

ab 1998 Feuerwehrrälle im Amtshaus (15 x)
ab 1999 Floriani-Feste u. -Abende (9 x / 4 x)
ab 2000 wieder Vereinsausflüge (7 x)
ab 2002 „Firefighter's Clubbing“ (8 x)
ab 2002 Fußballfeste (10 x)
ab 2003 Mitarbeiteressen (8 x)
ab 2006 Schlauchrennen (3 x)
ab 1998 Maibaum (3 x)
ab 1999 Beteiligung Herbstmarkt mit Kaffeestube (9 x)

nach 1998:

Staatl. Ehrung
2003/ 2007
Vereinsehrung
2003/2006/2007/
2012

zu Vollendung Haus:
Nutzungsübergang Kellerraum mit Zugang zu Erdgeschoß
2. Stellplatzraum für Jugendspinde und Mehrzweckfahrzeug
Errichtung Schlauchturmanlage

zu Fahrzeug LF 8/6
Ergänzungen zur Ausstattung und Verbesserungen

zu Mehrzweckfahrzeug (VW T 4)
Erwerb (Verein)
Instandsetzung/Ausbau (Verein/Gde)
Unterhalt (Gde)

in dieser Zeit:

Anschaffungen/Erwerb/Bau/Arbeitsleistung:
Zeltdach am Bauhof u. Zaun Bolzplatz
WC-Hütte und Grillwagen ...

Schlauchturm (Arbeitsleistung 2008/2009)
Mehrzweckfahrzeug (Erwerb u. Instandsetzung)

Leistungen aus der Vereinskasse:

für

- Ausrüstung Aktive u. Jugend, Ausrüstung Fahrzeug LF 8/6 und Mehrzweckfahrzeug ca. 15.000 €
- Haus- und Festausrüstung (Zeltdach, Grillwagen, WC ...) ca. 10.000 €

Einsätze 1998 – 2013

- Brandeinsätze: 26
- THL: 56
- Sonstige: 52

Ausbildung 1998 - 2013

- Leistungsprüfungen: 9 x (142 Abzeichen)
- Jugendleistungsabzeichen: 4 x (28 Abzeichen)
- Wissenstest, Truppmann, Truppführer
Gemeinschaftsübungen, Übungen u. Schulung laut Übungsplan ... EH, Atemschutz, Lehrgänge ...

Vereinsführung

	1998	2002	2008	2014 ?
1. Vorsitzender	Helmut Haimerl		Johann Mayer	
Stellvertreter	Johann Mayer		Helmut Hartmannsgruber	
Ehrendorstand	Karl Holmer (1997)		Karl Holmer	
Ehrenkommandant	Helmut Haimerl (1997)		Helmut Haimerl	
Schriftführer	Alfons Frankl		Alfons Frankl	
Kassier	Johann Mayer		Christian Mayer	
Beisitzer	Josef Wurm Otto Huber Norbert Frankl Johann Kraus	Werner Engl	Werner Engl Werner Bergbauer Jürgen Prommersberger Klaus Bauer	
1. Kommandant	Gerhard Mühlbauer	Christian Häusler	Christian Häusler	
Stellvertreter	Wolfgang Anneser		Gerhard Mühlbauer	
Jugendwart	Helmut Christl		Wolfgang Anneser	
Stellvertreter		Johannes Frankl	Helmut Christl	
Gerätewart	Robert Hartmannsgruber		Johannes Frankl	
Stellvertreter		Andreas Jerouschek	Robert Hartmannsgruber	
Stellvertreter			2010 Jens Welz 2010 Stefan Schwarzensteiner (18 Mitglieder)	

Mitgliederstand: 154

Aktive: 49 (+ 3) Passive: 33 Fördernde: 62 Anwärter: 10

In Ehrfurcht und dankbarer Verbundenheit gedenkt die Freiw. Feuerwehr Windberg
aller seit der Gründung verstorbenen, gefallenen und vermissten Kameraden.

Zum 140jähr. Gründungsjubiläum

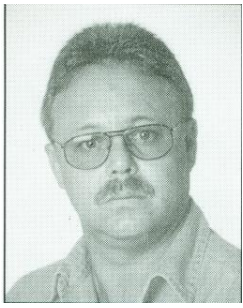
erinnern wir besonders an die 22 Kameraden,

die in den letzten 15 Jahren verstorben sind.

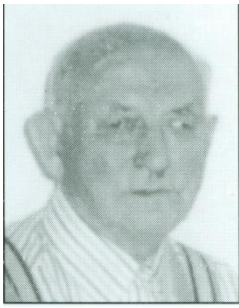
			im Alter von	Mitglieds- jahre

1998	02.02.	Förg Josef	41	26
	08.03.	Wagner Ludwig	92	45
	30.05.	Wagner Josef	67	43
1999	25.02.	Obermeier Georg	88	58
	12.11.	Päßler Rudolf	58	14
2000	14.01.	Huber Josef	97	77
2001	18.05.	Schroll Alfons	68	40
	22.07.	Hafner Josef	69	48
2002	18.01.	Hornberger Walter	76	55
2003	07.01.	Zitzelsberger Norbert	94	75
	12.05.	Zitzelsberger Johann	77	60
	10.09.	Frankl Alfons	92	50
	22.12.	Tempelmeier Harald	66	6
2004	27.04.	Hartmannsgruber Josef	48	34
2006	02.06.	Feldmeier Josef	50	38
	15.09.	Helmbrecht Max	78	39
	04.10.	Förg Xaver	79	64
2007	01.02.	Schmidbauer Josef	79	61
2010	16.12.	Hiller Armin	46	32
2011	19.08.	Reinhold Walter	62	44
	09.12.	Kleikamp Franz	73	39
2012	27.10.	Hartmannsgruber Heinrich	92	75





Förg Josef



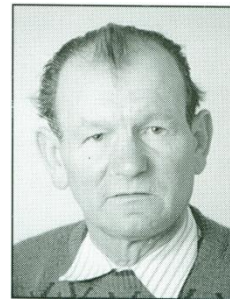
Wagner Ludwig



Wagner Josef



Obermeier Georg



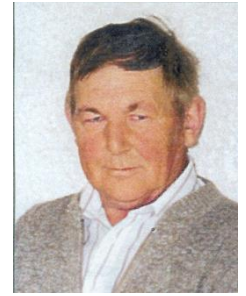
Päßler Rudolf



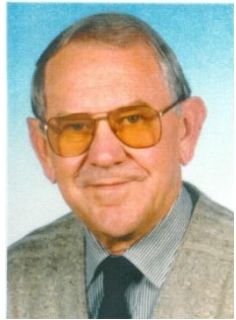
Huber Josef



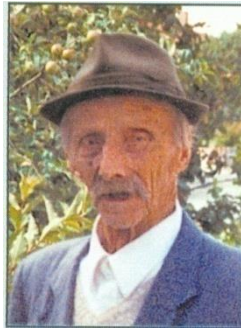
Schroll Alfons



Hafner Josef



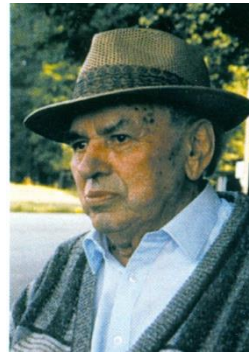
Hornberger Walter



Zitzelsberger Norbert



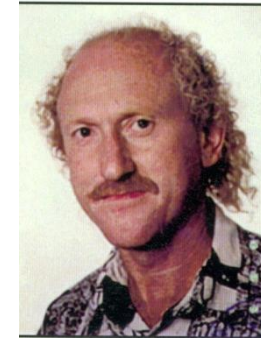
Zitzelsberger Johann



Frankl Alfons



Tempelmeier Harald



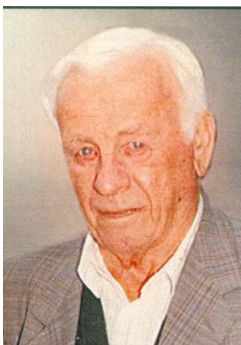
Hartmannsgruber Josef



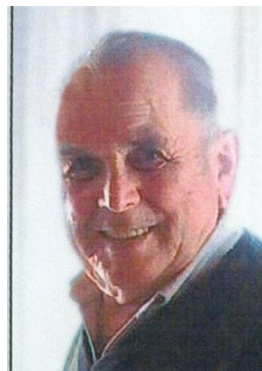
Feldmeier Josef



Helmbrecht Max



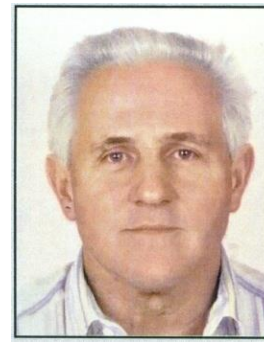
Förg Xaver



Schmidbauer Josef



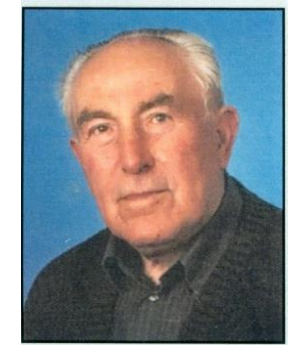
Hiller Armin



Reinhold Walter



Kleikamp Franz



Hartmannsgruber Heinrich

Neubau Feuerwehrgerätehaus

--- Werdegang ---

und Daten zum neuen Fahrzeug

Juni 1990	1. Schreiben der Gemeinde an die Reg. v. Nby. um Aufnahme in die Dringlichkeitsliste
Juli 1998	Antrag Raumordnungsprogramm Reg. v. Nby. „Schlechter Bauzustand des alten Hauses“
Sept. 1998	Bewilligung Raumordnungsprogramm
Nov. 1998	Bauplanerstellung durch Architekt Walter Hornberger
Dez. 1998	Antrag an Reg. v. Nby. – Gewährung einer Zuwendung
Febr. 1999	Bauplangenehmigung durch Landratsamt
Juni 1999	Genehmigung vorzeitiger Baubeginn (trotz Rang 27 von 53 Anträgen – (besonderer Einsatz von MdL Alfred Reisinger)

(Dez. 1998 Anfahrt der Ziegelsteine

Winter 1998/99 Transport gespendetes Bauholz zur Säge Buchamühle)

1999

- 12. 07. **Baubeginn:** Abräumen, Abholzen
- 31. 07. **Aushub** durch Alois Scheitinger mit Bagger Fa. Ohneis
- 12. 08. Ortstermin mit Gemeinderat (Umplanung: Höhe Einfahrt auf Straßenniveau legen)
- (24. 08. Mitgliederversammlung > Information u. Arbeitsplanung)
- 03. 09. Arbeitsbeginn (Sauberkeitsschicht, Aufbau Schalung,
Errichtung Fundamente, auffüllen, einschalen, armieren ...)
- 20. 09. Sohle betonieren ...
- 12. 10. Geschoßdecke verlegen ...
- 16. 10. Dachstuhl abbinden
- 23. 10. **Richtfest** – Hebefeier in Irensfelden
- 30. 10. Dach decken
- 11. 12. Treppe betonieren
- 06.01.99 Stand Arbeitsleistungen: 2153 Std. + 241 Std. durch Gde-Arbeiter
(Aufzeichnungen durch Helmuth Haimerl)

2000

- Ausbauarbeiten
(Jan./Febr. Elektroarbeiten, Installation, Fenster
Mai–Sept. Innenputz, Estrich, Dachfenster, Trockenbau-Arbeiten, Heizkörper
Okt./Nov. Malerarbeiten.)
(07.12. Vorstandssitzung im neuen Haus)

2001

- weitere Ausbauarbeiten
- Juli Abnahmetermin durch Landratsamt
- Nov. Schlussabnahme durch KBR Joh. Leidl dann: „Umzug ins neue Haus“

Ein großer Tag für die Freiw. Feuerwehr Windberg:

Sonntag, 30. Juni 2002
Einweihung Haus
und Segnung neues Fahrzeug

unter Beteiligung der ganzen Gemeinde,
aller Vereine und Gruppen,
der Feuerwehr Hunderdorf als Patenverein
- ein zünftiges Fest! -

Führung

Im Jahr der Weihe / Segnung:

Gemeinde

1. Bürgermeister Josef Wurm
2. Bgmst. Anna Wagner

Feuerwehr

1. Vorsitzender Helmuth Haimerl
Stellvertreter: Johann Mayer
1. Kommandant: Gerhard Mühlbauer
Stellvertreter: Wolfgang Anneser

Das neue Haus – das Werk vieler Hände

Mitglieder und Gemeindeglieder haben in 2 ½ Jahren eine enorme Leistung für die Gemeinde Windberg erbracht, haben Geld- oder Sachspenden geleistet, haben Freizeit geopfert und durch tatkräftigen Einsatz eigentlich erst ermöglicht, dass das Vorhaben verwirklicht werden konnte.

Die Liste der Personen, die mehr oder weniger, oder unendlich viel an Arbeitseinsatz geleistet haben, umfasst **92 Namen** ergibt ca **8 500 unbezahlte Arbeitsstunden**.

geleisteter Wert:

ca **11.500 €**
 an Spenden / Sachspenden / Maschinenstunden
 ca **66.500 €**
 an Hand- und Spanndienst / Arbeitsstunden
 = **78.000 €**

Abrechnung der Gemeinde:

Neubaukosten	299.828 €
- Hand- u. Spanndienste	66.392 €
- Spenden/Sachspenden	11.565 €
- Zuschuss Freistaat Bayern	138.000 €
verbleiben für Gemeinde	83.971 €

Das neue Fahrzeug

- LF8/6 IVECO TECTOR ALLRAD

Zuschussantrag 1999 gestellt

Vergabetermin: 13.06.2001

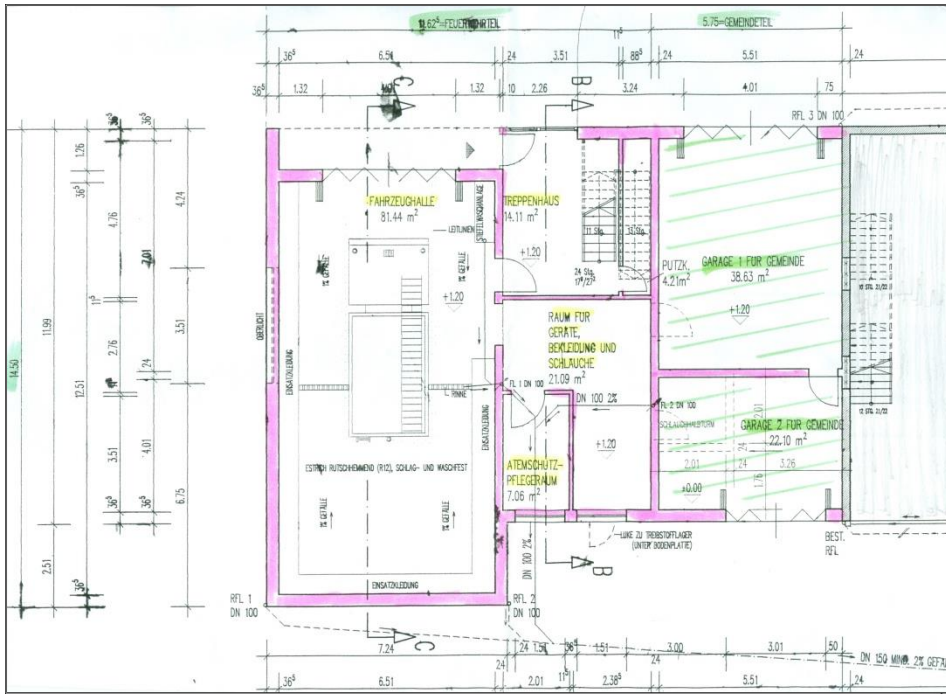
Abrechnung der Gemeinde:

Anschaffungskosten	193.103 €
Zuschuss Freistaat Bayern	60.300 €
Zuschuss Landratsamt SR-BOG	14.316 €
verbleiben für Gemeinde	118.487 €

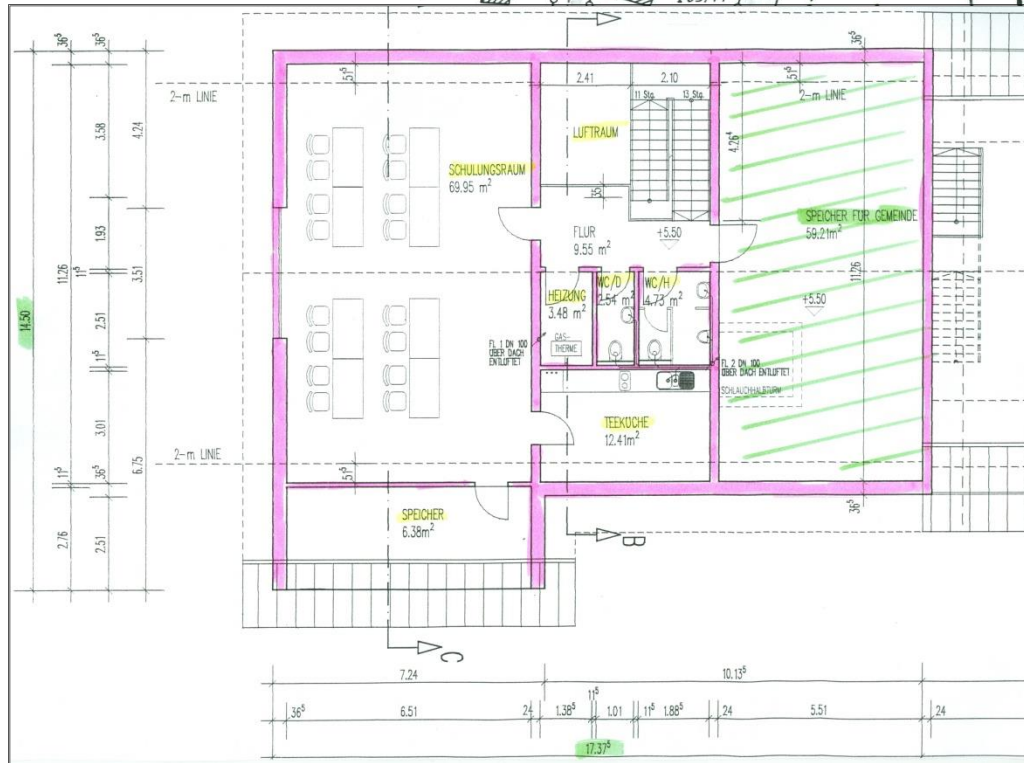
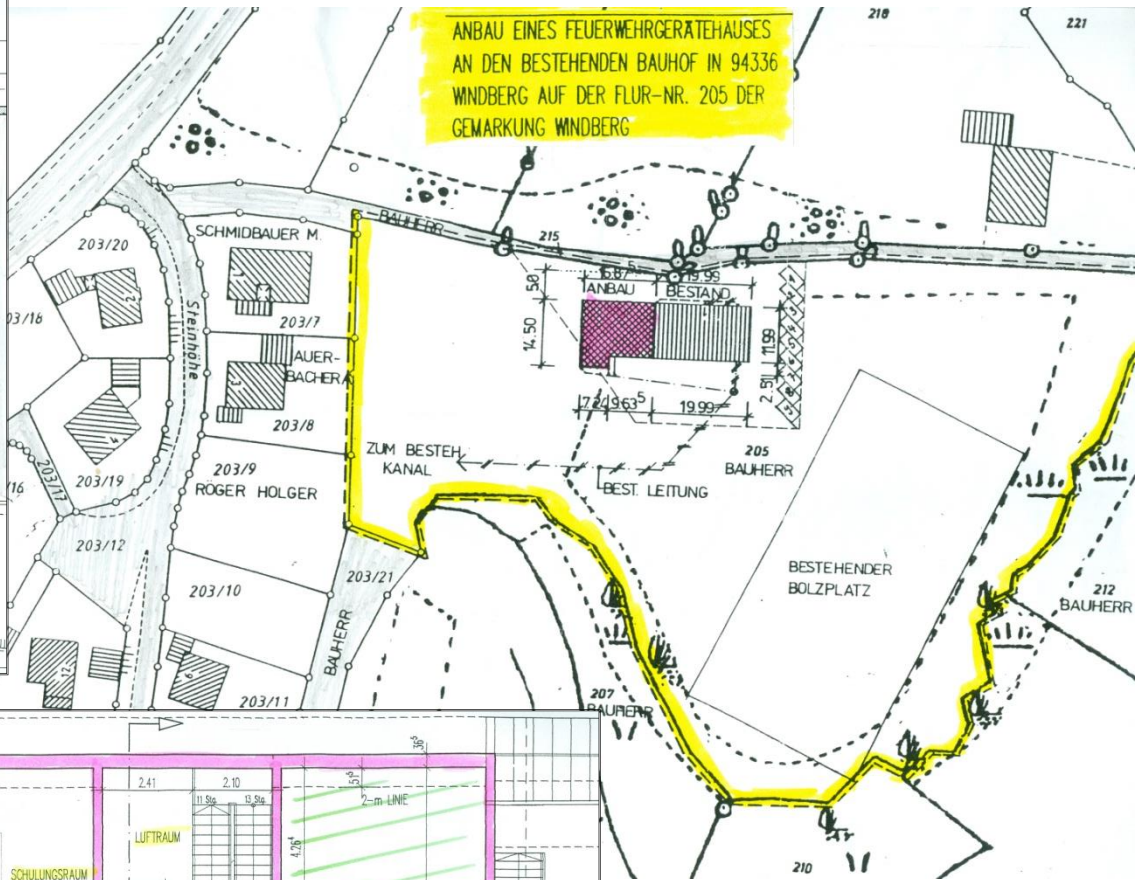


Technische Daten

- ▶ 210PS (154kW) starker Iveco Euro-3-Motor mit vollsynchronisiertem 6-Gang Getriebe
- ▶ 9-Mann-Ganzstahlkabine
- ▶ Singlebereiftes Permanent-Allradfahrgestell
- ▶ AluFire-Systemaufbau mit IOS 2000
- ▶ Teleskop-Schwerlastauszüge mit drehbarer Gerätehalterung
- ▶ 3teiliger Aufbau mit 7 Geräteräumen in neuer tiefgezogener Bauweise
- ▶ Hochwertige Teleskopauszüge und Gerätelagerungen
- ▶ Zweistufige Magirus Pumpe FP 8/8 mit vollautomatischem Entlüftungssystem
- ▶ Voll begehbares Aufbaudach mit hochgezogenen Seitenblenden



Erdgeschoß/Untergeschoß



Obergeschoß

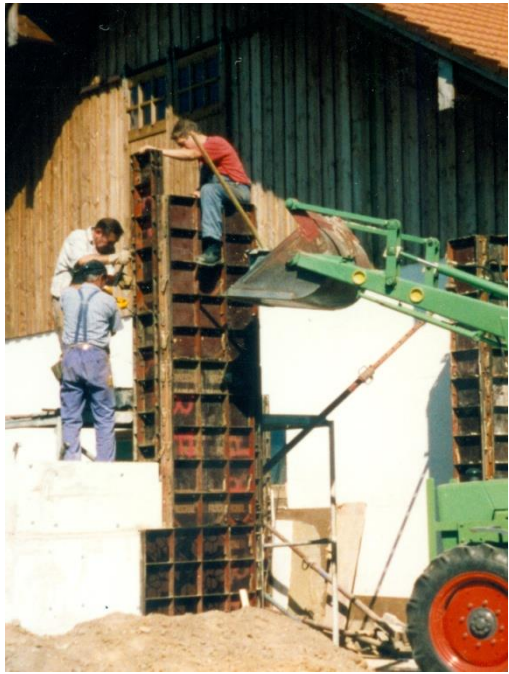
Baubeginn
Aushub 31. Juli 1999



Ortstermin mit Gemeinderat am 12. Aug.



03. Sept. Sauberkeitsschicht-Fundamente



Karl Holmer

- mit 549 Arbeitsstunden als Helfer, „Schankkellner und Koch“ die Spitzenkraft!

- hier in seinem „Wirtshaus Feuerwehrrholungsheim“ -

ohne ihn wäre der Rohbau nicht geglückt

ohne ihn hätten viele Helfer aufgegeben.



o. Zitzlsberger Otto, Häusler Willi, Hofmann Rudi

u. Feldmeier Josef, Prommersberger Jürgen, Wurm Josef
Bielmeier Adolf, Frankl Johannes, Forstner Stefan





23. Oktober 1999



Feuerwehrhaus-**Vollendung**

Schon 2008 Nutzungsübergang **Kellerraum** (Inventar für Festlichkeiten)

2008/2009 **Errichtung Schlauchturmanlage** (mit Zugang zu Kellerraum)

2012/2013 Nutzungsübergang **2. Stellplatzraum**

für Jugendspinde u. das Mehrzweckfahrzeug



Im Jahr 2002

**Für die Freiwillige Feuerwehr Windberg
beginnt eine neue Ära, ein neuer Zeitabschnitt
mit einem neuen, großzügigen Feuerwehrgerätehaus
und einem nagelneuen Einsatzfahrzeug LF 8/6 Allrad.
Wir schreiben den 30. Juni 2002,
den Tag der Weihe des neuen Hauses, sowie
den Tag der Segnung des neuen Fahrzeugs**

Einladung

zur Einweihung des neuen FFW-Gerätehauses Windberg
am Sonntag, den 30. Juni 2002

Programm:

09.00 Uhr
10.00 Uhr

10.30 Uhr
10.45 Uhr

Gottesdienst

Aufstellung zum gemeinsamen Zug (Festverein, Patenverein u. Ortsvereine mit Fahnen) zum FFW-Haus
Segnung Feuerwehrhaus und Fahrzeug

Festansprachen:

- Bürgermeister Josef Wurm
- Landrat Alfred Reisinger
- MdB Ernst Hinsken
- Kommandant Gerhard Mühlbauer
- Kreisbrandrat Hans Leidl
- Vorsitzender FFW-Kreisverband Werner Schmitzer
- FFW-Vorsitzender Helmut Haimerl

12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen
„Tag der offenen Tür“ mit Schauübungen

Für die musikalische Umrahmung sorgen die „Bogenbachtaler“.

.....
Wurm
Erster Bürgermeister
Gemeinde Windberg

.....
Mühlbauer
1. Kommandant
FFW Windberg

.....
Haimerl
Vorsitzender
FFW Windberg



Gemeinde Windberg
und
Freiw. Feuerwehr Windberg

laden ein
zur Weihe

Feuerwehrgerätehaus
und zur Segnung

Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 allrad

am **Sonntag, 30. Juni 2002**

Alle Gemeindebürger,
alle Interessierten aus nah und fern sind herzlich
eingeladen
das neue Haus und
das neue Fahrzeug zu besichtigen
und mit der FFW zu feiern.



Programm:

09:00 Uhr Gottesdienst für verstorbene Mitglieder
10:00 Uhr Aufstellung zum gemeinsamen Zug zum
FFW-Haus
10.30 Uhr Weihe/Segnung - Festansprachen
12:00 Uhr Mittagessen
12:45 Uhr Schauübung
„Tag der offenen Tür“ bis 17:00 Uhr

Reichhaltige Festküche durch Gastwirt Hüttinger
Mittagessen (Hendl, Schweinebraten)

Kaffee/Kuchen
Grillspezialitäten, Käse



Musik: bis 13 Uhr „Blaskapelle Bogenbachtaler“
ab 13 Uhr spielt „Klaus“

Gemeinde und Feuerwehr freuen sich auf Ihren Besuch

Einladung



2002
FIFA WORLD CUP
KOREA JAPAN

Fußball-Endspiel

wird auf Großbild gezeigt!

Auszug nach dem Gottesdienst

- Blaskapelle „Bogenbachtaler“
- Pater Michael/Ministranten
- Ehrengäste - Festverein - Patenverein
- Ortsvereine - Bevölkerung





**Aufstellung zur Weihe
des Hauses
und zur Segnung
des Fahrzeugs
durch
Pater Michael Schlemmer**



**Pater Michael segnet das Fahrzeug
und weiht das Haus
Grußwort und Segenswünsche des
Patenvereins mit Übergabe Kruzifix
für den Schulungsraum**



Festakt – Ansprachen – Schlüsselübergabe

Bürgermeister Wurm, Landrat Reisinger, Vorsitzender Haimerl, Kommandant Mühlbauer, Kreisbrandrat Leidl, Architekt Hornberger, Firma Kilian





Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.
Bewirtung durch Fam. Hüttinger



Rahmenprogramm
Schauübung mit LF8/6 und TSF
Fahrten für Kinder mit dem LF8/6 ...



Ausbildung - gewissenhaft und mit Vorrang

1998 – 2013

Schulungs-und Übungsplan
für 5 Gruppen und 1 Anwärtergruppe
(6 Gruppenführer, 10 Maschinisten)

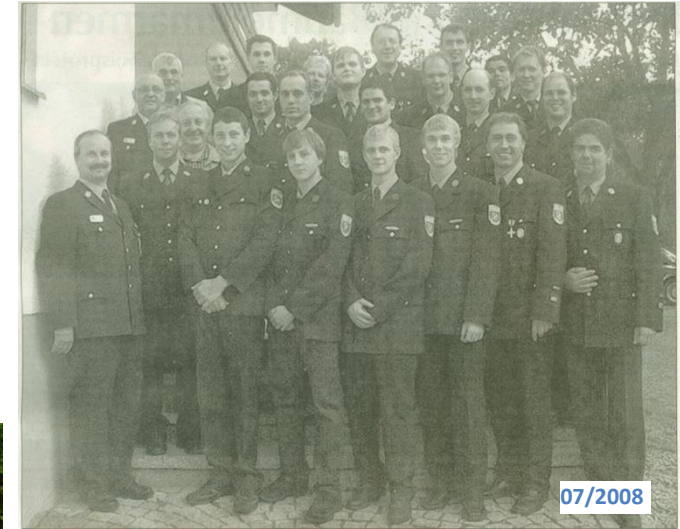
Gruppenführer:

Mühlbauer Gerhard	Anneser Wolfgang
Christl Helmut	Häusler Christian
Frankl Johannes	Häusler Tobias

Maschinisten:

Hartmannsgruber Robert	Schwarzensteiner Stefan
Mühlbauer Alois	Reisinger Justin
Hofmann Armin	Welz Jens
Wurm Thomas	Trum Christian
Mühlbauer Martin	Häusler Johannes

Gerätewart: Robert Hartmannsgruber,
Jens Welz u. Stefan Schwarzensteiner



FEUERWEHLER ZEIGTEN IHR KÖNNEN: Auch in diesem Jahr traten zwei Gruppen der Feuerwehr Windberg zur Abnahme der Feuerwehrleistungsprüfung an. Die zwei Gruppen wurden im Vorfeld durch stellvertretenden Kommandanten Wolfgang Anneser und Christian Häusler ausgebildet. Die Abnahme der Prüfung erfolgte durch Schiedsrichter Karl Engmeier, KBM Horst Hagn und KBI Reinhard Krieger. Stufe 1: Patrick Roith, Johannes Häusler, Franz Zwickelpflug, Matthias Huber und Thomas Forstner; Stufe 3: Christian Trum, Christian Mayer und Christian Höpfl; Stufe 4: Tobias Häusler, Martin Mühlbauer, Jens Welz und Alfred Bergbauer; Stufe 5: Johannes Frankl, Andreas Jerouschek und Werner Bergbauer; Stufe 6: Peter Faltl und Josef Faltl. KBI Krieger zollte allen zwei Gruppen lobende Worte für ihre saubere Arbeit und dankte ihnen für den Einsatz für ihre Wehr. Kommandant Gerhard Mühlbauer und Vorsitzender Johann Mayer gratulierten allen zur erfolgreichen Leistungsprüfung. Nach der Verleihung der Abzeichen durch den Kreisbrandinspektor wurde im Gasthaus Hüttinger mit einem Essen und Freigetränken die Leistungsprüfung gefeiert. – Bild: Die zwei erfolgreichen Gruppen mit Schiedsrichtern, Kommandanten, Ausbildern sowie Vorsitzenden Johann Mayer. 24.9.08 (Foto: ws)

9 x Leistungsprüfung

09/1998	11 Mann
04/1999	7 Mann
10/2000	12 Mann
	(erstmal nach den neuen Richtlinien mit Zusatzaufgaben)
10/2002	19 Mann
06/2004	21 Mann
06/2006	20 Mann
07/2008	17 Mann
	(nach neuen Prüfungsrichtlinien)
05/2010	16 Mann
09/2012	18 Mann 1 Frau



↓
142 Abzeichen

Atemschutz

Truppe seit 2002 unter Atemschutzwart Wolfgang Anneser
zur Zeit: **17 Atemschutzgeräteträger**

Anneser Wolfgang
Christl Helmut
Faltl Josef
Faltl Peter
Forstner Thomas
Frankl Johannes
Geiger Wolfgang
Haimerl Helmut
Häusler Christian
Häusler Tobias
Huber Matthias
Mayer Christian
Mühlbauer Martin
Mühlbauer Robert
Ruber Albin
Schwarzenseiner Stefan
Welz Jens



Ausbildung Truppmann I und II Truppführer

Wissenstest für Jugend



Diese Prüfung besteht aus 3 Teilen.
Truppmann Teil I, Truppmann Teil II und letztendlich Truppführer.
In diesen drei Teilen, die sich über fast 4 Jahre
Ausbildungszeitraum strecken, lernt der Jugendfeuerwehrlern
bzw. der Anwärter den richtigen Umgang mit den Geräten,
das Erkennen und Einschätzen von Gefahren und somit
letztendlich das Führen eines Trupps. Es ist enorm viel Stoff,
welchen Sie sich in der Freizeit aneignen müssen.

Gemeinschaftsübungen ... Einsatzübungen (THL ... Schulungen



Einsätze

1998 - 2013

Jahr
↓
Brandeingang

THL
↓

Sonstige
-Sicherheitsw.
-Verkehrssich.

Jahr	Brandeingang	THL	Sonstige	Vermerk
1998	25.06. Waldbrand Unterbucha 07.07. Waldbrand Unterbucha (ohne Einsatz) 15.08. Traktorbrand Edbauer Meidendorf 12.09. Heizraumbrand Irensfelden (Mühlbauer)	20.09. Personensuche Waidbach 01.08. Sturmschaden Dambach (Schötz)	4	
1999	23.02. Großbrand Gaishausen (Engl)	03.01. Hilfeleistung für Pferd, Netzstuhl 24.01. SR 49 Herrnbirket, umgestürzter Baum 04.08. Traktorunfall Karl, Meidendorf	3	
2000	03.11. Zimmerbrand Hunderdorf	30./31.03. Schneebruch 3 x Einsatz	5	
2001	16.12. Wohnhausbrand Holmer, Apoig	07.04. Ölspur SR 49 Ochsenweiher 28.04. Ölspur SR 49 Herrnbirket	2	
2002		02.07. Ölspur Klostergasse 17.07./12.08./13.08. Hochwassereinsatz Niederwinkling 22.07. Sturmschaden Dambach	4	Hochwasser Niederwinkling: Erste große Bewährung für unser neues Einsatzfahrzeug LF 8/6
2003	26.04. Kleinbrand Freifläche Staudach, bei Zwickenpflug 10.05. Fehlalarm, Rauchentwickl., Staudach 26.05. Großbrand (Stadel) Häusler, Haselquanten 30.09. Waldbrand Netzstuhl, bei Hafner	07.05. SR 49 Gartenhaus, Ölspur 15./21./26.08 Hornissenabwehr 08.12. Kellerflutung Edenhofer, Windb.	2	Sehr heißer Frühsommer u. Sommer
2004	04.10. Zimmerbrand Au v. Wald 15.10. Mittelbrand Gewerbepark DOBAU, Hu.	20.07. Kellerflut. Stadlbauer, Windberg 10.08. Bienenabwehr 09.11. Schneebruch Hochspannungsleitung bei SR 49 Wassergraben	3	

Jahr	Brandeingang	THL	Sonstige	Vermerk
2005	28.05. Traktorbrand Starzenberg	29.06. Verkehrsunfall SR 49 Ochsenweiher	2	
2006		13 Einsätze 07.02. Schneebruch 09.02. PKW-Brand Windberg, Nepomukkapelle 09. – 15.02. Schneebrucheinsätze 01.08. Bienenbeseitigung 27.09. Türöffnung Klause Hl. Kreuz 31.10. Bienenbeseitigung 20.12. Ölspur Staudach	2	Schneekatastrophe: 35 Helfer 44 Einsatzstunden mit 624 Helferstunden an 42 Objekten 27.09. THL mit verstorbener Person
2007	02.03. Zimmerbrand Heigl, Meidendorf 23.05. Dachstuhlbrand Schuster, Oberbucha 29.07. Großbrand Angermühle, Untermühlbach	23.07. Windbruch SR 49 Waidbach	2	
2008	24.02. Zimmerbrand in Friedenstr., Hu.	01.03. Windbruch SR 49 Waidbach 21.07. Wespenbeseitigung Windberg u. Ried 24.07. Dachsicherung nach Sturmschaden Windberg Richterschänke 22.08. Wespenbeseitigung in Hof	3	
2009	26.05. Wohnhaus-Mittelbrand nach Blitzeinschlag Wanninger, Hunderdorf, Bauernholz	11.02. Schneebruch SR 49 Herrnbirket 26.05. Hochwasser Ortsbereich Hunderdorf 21./27./28.08. Wespenbeseitigung 17.12. Wasserrohrbruch Dambach	2	
2010		11.02. Schneelast auf Gebäude, Oberbucha 29.05. Dammsicherung nach Unwetter, Weiher Klostermühle	8	16. – 27. 06. 5 x Sicherheitswache „Jedermann“

Jahr	Brandeinsatz	THL	Sonstige	Vermerk
2011	25.05. Reisigabbrand Neukirchen Langholz (o.E.) 27.05. Kabelbrand Neukirchen Ziegelfeld (o.E.) 04.06. Haus-Vollbrand Konrad, Netzstuhl 08.07. Dachstuhlbrand Wohnhaus Hüttinger, Meidendorf	18.04. Wohnungsöffnung Windberg, Kreuzbergstr. 26.07. Wespennestentfernung (mehrere Objekte) 02.10. Landw. Unfall: Person unter Traktor, Wolfessen	2	18.04. THL mit verst. Person 02.10. THL Unfall mit Todesfolge
2012	27.05. Silohaufenbrand Böhmhöfl 10.09. Wohnhausbrand Dr. Lichte, Hu. 22.12. Heizungsbrand Hunderdorf, Thananger	03.07. Baum über Kreisstraße, Herrnbirket 26.09. Fahrbahnreinigung (Sand) SR 49 Meidendorf 30.11. Gasaustritt Flüssiggastank, Hunderdorf, Brunnenstraße	8	19. - 30.06. 6 x Sicherheitswache „Jedermann“
2013	Siehe „Ergänzungen“			

Staatl. Ehrungen u. Vereinsehrungen

Nach dem großen Ehrenabend im Festjahr 1998 fanden in den letzten 15 Jahren zwei staatl. Ehrungen und vier Vereinsehrungen statt.

2003 Ehrung staatl. und Verein



Für 25 jährige Mitgliedschaft wurden Bielmeier Adolf sen., Himmelstoß Xaver, Kraus Johann jun. Hafner Florian, Hiller Wolfgang, Zwickenpflug Heinrich und Laumer Edmund geehrt.
Für 40 jährige Mitgliedschaft wurden Anneser Eugen und Huber Otto geehrt.
Für 50 jährige Mitgliedschaft wurden Hafner Max und Haimerl Alfons geehrt.
Für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit ehrte H. Haimerl Mitglied Förg Xaver sen.

Für 25jährige aktive Dienstzeit wurden die Kameraden Engl Werner, Häusler Johann, Hiller Armin, Roith Hans-Jürgen und Schedlbauer Alfons geehrt.
Für 40 jährige aktive Dienstzeit wurden die beiden Kameraden Hofmann Rudolf und Helmut Haimerl geehrt.

2006 Vereinsehrung

für 70 Jahre: Heinrich Hartmannsgruber, für 60 Jahre: Johann Kraus sen. und Josef Schmidbauer
für 50 Jahre: Manfred Hiller, Anton Kittenhofer, Otto Schötz sen., Ludwig Wagner sen., Josef Wurm
für 40 Jahre: Rupert Feldmeier sen., Xaver Förg jun., Helmut Hartmannsgruber, Siegfried Häusler, Willi Häusler, Albert Heigl, Alfons Hornberger, Karl Kräh, Adolf Sandbiller, Dietmar Schmidbauer, Otto Zitzlsberger
für 25 Jahre: Kurt Hilmer



2007 Ehrung staat. u. Verein



Haimerl nahm zusammen mit seinen Stellvertreter Johann Mayer die Vereinsehrungen vor und überreichte die Urkunden für langjährige Mitgliedschaft am folgende Feuerwehler:
 25 Jahre sind Franz Holmer, Robert Schötz, Otto Loichinger, Erwin Zitzlsberger, Manfred Schötz und Ludwig Wagner junior beim Verein. 40 Jahre Josef Feldmeier, Josef Brenner, Kurt Hornberger, Walter Hornberger und Helmut Feldmeier.
 50 Jahre Max Bugl und Ehrenvorsitzender Karl Holmer.

Wolfgang Anneser, Klaus Bauer, Helmut Christl junior, Christian Häusler, Helmut Haimerl junior, Robert Hartmannsgruber, Albin Ruber und Alfons Schroll erhielten **das Abzeichen in Silber mit Urkunde des Freistaates für mindestens 25 Jahre Feuerwehrdienst.** Für mindestens **40 Jahre Dienst** erhielten Siegfried Häusler, Helmut Hartmannsgruber und Walter Reinhold **das Abzeichen in Gold und eine Urkunde des Freistaates.**



Verabschiedung von Kreisbrandinspektor Franz Zitzlsberger



Überreichung der Floriansmedaille mit Urkunde an Helmut Haimerl, aktiv von 1961 bis 2001, Kommandant von 1970 – 1997 Vorsitzender seit 1997

2012 Vereinsehrung



Florianiabend – Verabschiedung von KBM Horst Hagn

Gedenkgottesdienst und anschließender Florianiabend im Gasthaus Mühlbauer in Irensfelden

Ehrung von 32 Mitgliedern für ihre langjährige Treue zum Verein.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet Prämonstratenserabtei, Werner Amann, Werner Bielmeier, Max Holmer, Michael Holmer, Thomas Huber, Reinhard Kraus, Gerhard Mühlbauer, Josef Völkl, Johann Zitzlsberger und Robert Zitzlsberger, für 40 Jahre Karl Bauer, Josef Diewald, Josef Dorfner, Norbert Frankl, Alfons Frankl, Johann Herrberger, Max Hüttinger, Werner Hüttinger, Johann Hüttinger, Edmund Laumer, Johann Mayer, Martin Mühlbauer, Gerhard Scherz, Helmut Schießl und Wilfried Seidler; für 50 Jahre Eugen Anneser, Helmut Haimerl, Rudolf Hofmann, Otto Huber und Johann Zirngibl; für 60 Jahre: Alfons Haimerl und für 75 Jahre: Heinrich Hartmannsgruber

Gute **Jugendarbeit** geleistet

Seit 1997 Jugendwart: Helmut Christl
Seit 2002 Stellvertreter: Johannes Frankl
Helfer: Tobias Häusler (2007-2011)
Christian Mayer (seit 2011)



Bestehende Jugendgruppe beim Fest 1998
9 Mann mit Jugendleistungsabzeichen 1997



Letzte Gruppe mit Jugendleistungsabzeichen 09/2011
Dietl Stefan, Huber Christoph, Häusler Markus, Hofmann Andre',
Kraus Michael, Ruber Alexander, Schmidbauer Kerstin)
(in Generalversammlung 2013 schon zum Feuerwehrmann befördert)

Neue Jugendgruppen 2000, 2003, 2005, 2009, 2013
Jugendleistungsabzeichen (05/2002) - 10/2003 - 10/2005 - 9/2011



zur Zeit:

10 Anwärter : aus 2010 Anneser Markus, Häusler Jonas, Henrich Andreas, Ruber Marco
2013 Schwebel Sabrina, Wurm Magdalena, Haimerl Mario, Gilch Moritz, Spranger Philip, Welz Matthias

Jugend kommt und geht!

Von der ursprünglichen Zahl der Anwärter bleibt leider meist nur die Hälfte übrig.
Viel Zeit, Anstrengung und Idealismus wird investiert – aber diejenigen, die bleiben,
sind bestens ausgebildet, sind bestens vorbereitet für den Feuerwehrdienst.
Regelmäßige Ausbildungstreffs (14tägig)
Regelmäßige Teilnahme am Wissenstest

Wissenstest 2006

Am 13.01.06 legte die derzeitige Jugendgruppe nach der im letzten Jahr vorangegangenen Jugenleistungsprüfung einen Wissenstest ab. Den Wissenstest gibt es in vier Stufen. Bronze, Silber, Gold 1 und Gold 2. Der Test besteht immer aus einem Fragebogen mit Ankreuzfragen, wobei es um Grundwissen zur Feuerwehr allgemein als auch um technische Fragen über Ausrüstung und Verhalten einer Gruppe geht. Die komplette Gruppe konnte mit großem Erfolg teilnehmen und somit bekamen alle das bronzene Abzeichen durch unseren Kreisbrandmeister Horst Hagn verliehen.



Jugend aktiv

- Teilnahme an Aktionen „Sauber macht lustig“ des ZAW
- z. B. Teilnahme an Aktion: „3 Tage Zeit für Helden“ 04/2007



Jugend bei Freizeitaktionen

- 08/2009 Ausflug zum Friedenhaiensee
- Wettbewerb auf einer Cart-Bahn
- Teilnahme an Pfarraktion: Zelt u. Kanu am Regen



Feuerwehrtag

„Florianifest“ bzw. „Floriani-Abend“ - (seit 1999)

- 1999 Florianifest am Pfarrplatz vor dem Amtshaus
- 2000 Florianifest am Pfarrplatz vor dem Amtshaus
- 2001 Florianifest am Pfarrplatz
- 2002 (entfällt wegen Weihe Haus/Segnung Fahrzeug)
- 2003 Florianifest am Feuerwehrhaus-Bauhof
(erstmal mit neuem Zelt Dach)
Musik: „Saubär'n Landler“ aus Bischofsmais
- 2004 Florianifest am Feuerwehrhaus-Bauhof
Musik: „Saubär'n-Landler“
- 2005 Florianifest am Feuerwehrhaus-Bauhof
Musik: „Schieß-Buam“ aus Winkling
- 2006 Floriani- Abend in Irensfelden
Kirche in Hl. Kreuz, Vereinsehrung
Musik: „Unterholzener Kracherl-Sümphoniker“
- 2007 Florianifest am Pfarrplatz–Pfarrhof–Blasiusbrunnen
(erstmal mit unserem neuen Grillwagen
Musik: „Hunderdorfer Musikanten“
- 2008 Floriani-Abend in Irensfelden mit Dlaschau
- 2009 Florianifest am Feuerwehrhaus-Bauhof
10 Uhr Gottesdienst, Auszug mit den Gästen aus Abos,
Seifenkistenrennen MSC, „Schauübung“ mit Gästen aus Abos,
Musik: „Klaus“
- 2010 Floriani-Abend in Irensfelden
- 2011 Florianifest am Pfarrplatz
Musik: „Z'wiad“ aus Wörth/D
- 2012 Floriani-Abend in Irensfelden
Vereinsehrung (32 Urkunden)

Florianifest der Feuerwehr hatte Premiere

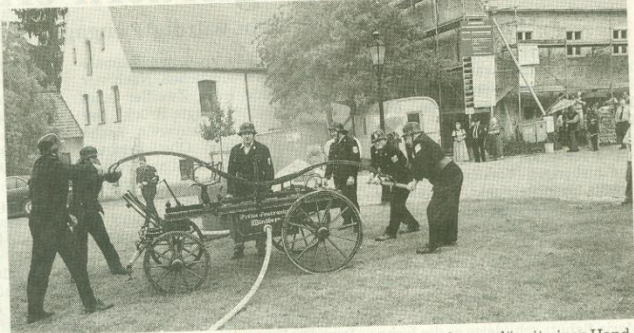
Jungfeuerwehrmänner nach Prüfung ausgezeichnet – Aktive Mitglieder aus Dienst verabschiedet

Mit der Pferdekutsche zum Einsatz

Feuerwehr demonstrierte bei Florianifest „Löschübung anno dazumal“

Windberg. (ws) Am Sonntag kamen viele Besucher zum zweiten Florianifest der Freiwilligen Feuerwehr Windberg. Die Feuerweherschau war lehrreich und bot viel Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie. Ein besonderer Höhepunkt war der Einsatz mit der Handdruckspritze von 1902.

Um 10.30 Uhr begann das Fest mit einem feierlichen Gottesdienst. Anschließend gab es ein gemeinsames Mittagessen vor dem Amtshaus. Viel Aufmerksamkeit zeigten die vielen Gäste bei der Einsatzübung der Feuerwehr, bei der mit einer Drehleiter eine Personen-



Viel Aufmerksamkeit erregte ein Feuerwehr-Einsatz „anno dazumal“ mit einer Handdruckspritze aus dem Jahre 1902. (Fotos: ws)

2003 und 2004 "Saubär'n-Landler"



EINLADUNG ZUM FLORIANIFEST

der FFW-Feuerwehr Windberg

Am Sonntag, 25. April, 1999 - Platzplatz vor dem Amtshaus
Beginn: 11 Uhr - mit dem Konventgottesdienst
anschließend Mittagessen im Kellergebäude des Amtshaus

ab 14 Uhr
Feuerweherschau - Interaktiv mit Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie

PROGRAMM:
Schauübung mit Löschgerät, Menschenrettung und Erste Hilfe.
(14:00 Uhr und 14:30 Uhr)
Ländlerführung mit Feuerweherschau
(14:30 Uhr und 15:30 Uhr)
Vorführung Feuerplanen und Spritzenplanen
(14:45 Uhr und 15:15 Uhr)

ab 16:00 Uhr
Ländlerführung Jugendgruppe

20:00 Uhr Ehrung der vom aktiven Dienst ausgeschiedenen Kameraden
auswärtigen Gastschichten Kameraden

Spendenkasse ab 14:00 Uhr
"Tag der offenen Kirchentür"
Mittagessen im Kellergebäude des Amtshaus

An NEU Ständer stellen wir vor:
- Bier vom Winkling
- Obst aus der Gegend
- Salat
- Kuchen
- Getränke
- Süßwaren

Die FFW Windberg
Freiwillige Feuerwehr Windberg

ArcoBräu

Das frische Naturerlebnis

Die
Freiwe. Feuerwehr
Windberg
 lädt ein zum

Florianifest 2003

am
Sonntag, 29. April

am
GARTENFEST

beim Amtshaus Windberg

Beginn: 14 Uhr
mit Kaffee und Kuchen,
Grillzettelchen, Käse ...
Bier vom Fass ...
Ab 15 Uhr Musik - Life!

Die Freiwe. Feuerwehr freut sich auf Ihren Besuch!

Einladung

Freiwillige
Feuerwehr
Windberg

Floriani-abend

am Samstag, 10. Mai ab 18 Uhr
am Bauhof
unter einem neuen Zelt Dach - bei fetziger Musik

Es unterhalten die
"SAUBÄR'N-LÄNDLER" aus Bischofsmais
Steak, Würstl, Kas ... ARCO-Bier ...
Gelegenheit zur Besichtigung von FFW-HAUS und FAHRZEUG

ALS: - Herzliche Einladung -
Auf zum Feiern mit der Feuerwehr!

FLORIANI - ABEND

am Samstag,
24. April 2004
am Feuerwehr-Haus

17:00 Uhr Gottesdienst in Hl. Kreuz
18:00 Uhr Feuerwehr-Programm
Schauübungen

ab 18:00 Uhr reichhaltiges Angebot an
(Zahl) Speisen ... und Getränken (ARCO-Bier vom Fass)

ab 19:00 Uhr beste bayr. Musik mit dem
"SAUBÄR'N-LÄNDLER" aus Bischofsmais

Spieler für Kinder

Auf Ihr Kommen freut sich
Die
Freiwillige Feuerwehr Windberg



2004 Feuerweherschau u. Kinderprogramm



2006 mit
Gottesdienst in
Hl. Kreuz



danach: Irensfelden



2005 am Bauhof



2011 – ein eiskaltes Florianifest, aber trotzdem mit großartiger Einsatzübung, Spiele für Kinder, Jugendwerbung ...



Feuerwehr auf großer Fahrt

Nach 10 Jahren (letztmals 1990 Schwarzwald)

Vereinsausflüge ab 2000 fast regelmäßig im zweijährigen Turnus

(immer bestens vorbereitet durch Christian Häusler)

Jahr	Dauer und Grobziel	Bus	Preis
2000 Sept.	2 Tage Steiermark (Schladming)	Artmeier	168 DM
2003 Juli	2 Tage Zillertal	Wanninger	55 Euro
2005 Sept.	3 Tage Südtirol – Dolomiten	Wanninger	110 Euro
2007 Mai	4 Tage zum Lago Maggiore	Wanninger	190 Euro
2009 Sept.	3 Tage nach Kärnten	Wanninger	155 Euro
2011 Sept.	4 Tage zum Gardasee	Wanninger	250 Euro
2013 Sept.	3 Tage ins Lechtal/Ö	Wanninger	200 Euro

Freiwillige Feuerwehr Windberg

Einladung

Mit der Feuerwehr auf 2-Tagesfahrt:
 • bei einer Fahrt nach Österreich (in die Steiermark):
 • entspannen, wandern, tanzen, essen, erholen, Rittschaukel ...

23./24. Sept. 2000

Platzieren wir es doch wieder!
 Schön und richtig war's doch immer!
 (Guten Tag vor ID Johann Schwanwald)

Das Programm:

1. Tag: Austere Steiermark
 Über Bergkasson Schladming nach St. Johann. Kurze Wanderung durch die Lichtsteinalpen. Mittagessen in St. Johann. Rückfahrt nach Windberg über den Rosbacher Alpen. Gelegenheit zum Spaziergang am See.
 Weiterfahrt zum Hotel „Neue Post“ in Schladming.
 Einweissung, Abendprogramm: „Rittschaukel in den Bergen“
 = Deluge Schachschau mit Kessl und Kessl, Komischer Rittschaukel mit Musik und Tanz in unserer Bergkirche.

2. Tag: Steiermark - Rückreise
 Über Bad Radkersburg nach St. Wolfgang am Wolfgangsee. Gelegenheit zum Spaziergang am Wolfgangsee. Mittagessen in St. Wolfgang. Rückreise über St. Gilgen - Mandau - Braunau - nach Windberg.
 Abfahrt ca. 20 Uhr.

Leistungen:
 Reise in Kesslbus (Benutzer - 40 Schlüssler, Badlitz, WC, Klima)
 1 x Übernachtung/ Frühstück im Hotel „Neue Post“ in Schladming
 1 x Abendessen (w.o. beinhalten)

Reisepreis:
 pro Person im Doppelzimmer: DM 168,-
 pro Person im Einzelzimmer: DM 188,-

Anmeldung: bis 31. Juli 2000
 (bei Zahlung des Reisepreises okieren, da für keine Rückerstattung im Falle einer Ausreisestrichung zu leisten ist!)
 Anmeldung bei: Roland Haimel (Tel. 07962/640)



2003 mit nagelneuem Wanninger-Bus durch ein Bachbett zur Gramai-Alm

In einer Woche bist du dabei, seid ihr dabei wenn wir uns aufmachen zu unserem Ausflug in die Dolomiten.

3 Tage Südtirol mit der Feuerwehr Windberg
 09. bis 11. Sept. 2005

3 Tage - im Luxus-Reisebus mit Peter Wanninger
 - im Hotel/Wirtshaus „Spanglwirt“ in Sand in Taufers
 (Autobahnfahrt Brives/Pastertal - Bruneck -> Sand in Taufers)

1. Tag: Abfahrt um 5:00 Uhr in Windberg
 München - Kiefersfelden - ca. 9:00 Uhr Kramsach „Weiße Wurstfrühstück“
 Innsbruck - Brenner - Sterzing (Mittagsessen, Einkaufsummel)
 Brives - Ankunft Sand in Taufers ca. 17:00 Uhr

2. Tag: bis 8:30 Uhr Frühstückshafen, Abfahrt zur kleinen Dolomitenrandfahrt (Toblach, Cortina D'Ampezzo, Arabba, Corvara, Gaisfeld)
 Rückkehr gegen 15:00 Uhr
 19:00 Uhr Törggelle Essen mit anschließendem Musikabend ...

3. Tag: bis 8:30 Frühstückshafen, Abfahrt über Toblach, Felbertauern, Mittersill nach Kaprun (Mittagsessen, Aufenthalt bis ca. 15:00 Uhr)
 Heimreise über Lofer, Salzburg, Burghausen ...
 ca. 19:30 Uhr Einkehr im „Vilster Hof“ (Rottersdorf)
 Ankunft in Windberg ca. 22:00 Uhr
 (Wer das ausführliche Programm nicht mehr hat: > Helmut Haimel)

Mit folgenden Leuten müsst du, müsst ihr auskommen:
 Die vorgesehene Platzliste Bus (Änderungen erlaubt)

FFw-Windberg - 3-Tagesfahrt Dolomiten BUSPLAN



Einladung
 zu 2-Tagesfahrt mit der Feuerwehr
 (Ausrichter: Peter Wanninger)

Zillertal

Termin: Sa. 05. - So. 06. Juli 2003

1. Tag: Abfahrt um 05:00 Uhr in Windberg
 Anruf über München, Innsbruck zum Tagessportplatz der Schachschau im „Spanglwirt“ in Sand in Taufers
 Weiterfahrt zum „Schachlwirt“ in Sand in Taufers
 14:00 Uhr Mittagessen im „Schachlwirt“ in Sand in Taufers
 16:00 Uhr Abfahrt nach St. Leonhard im Zillertal
 18:00 Uhr Abfahrt nach St. Leonhard im Zillertal
 19:00 Uhr Abfahrt nach St. Leonhard im Zillertal
 20:00 Uhr Abfahrt nach St. Leonhard im Zillertal

2. Tag: bis 08:00 Uhr Frühstückshafen
 Abfahrt über St. Leonhard im Zillertal zum „Schachlwirt“ in Sand in Taufers
 10:00 Uhr Abfahrt nach St. Leonhard im Zillertal
 12:00 Uhr Mittagessen im „Schachlwirt“ in Sand in Taufers
 14:00 Uhr Abfahrt nach St. Leonhard im Zillertal
 16:00 Uhr Abfahrt nach St. Leonhard im Zillertal
 18:00 Uhr Abfahrt nach St. Leonhard im Zillertal
 20:00 Uhr Abfahrt nach St. Leonhard im Zillertal

Was kostet der Spaß? 55,- Euro

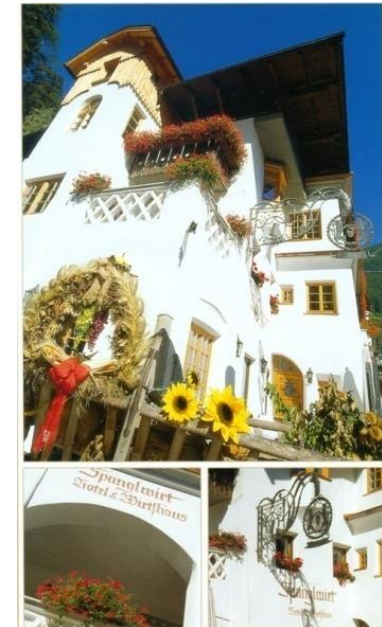
Übernachtung im Doppelbett
 Frühstückshafen
 Abendessen = Schweinbraten mit Musik und Gesell
 Fahrt mit Zillertal Abseilpark
 Gemütskur (Schlingensiefel)
 (Unterstützungsmittel 4,- Euro)

BUSPREIS
 (inkl. der Mitglieder
 unter weicher Begleitung der Verein)

zusätzliche Eigenleistung:
 Weiswasseressen,
 Mittagessen 1. und 2. Tag
 Zocke in Wornau (Rückfahrt)

Kinder (von 3 bis 12 Jahre)
 zahlen in Unterkunft (Zimmer der Eltern) die Hälfte

Anmeldung:
 bis spätestens 15. März





4 Tagesausflug der FFW Windberg

zum Lago Maggiore

Durch die Schweiz nach Italien

Termin: 26.05. - 29.05.2007 (Hingssten)



3 Tagesausflug der FFW Windberg nach Kärnten

Bad Kleinkirchheim

Termin: 18. - 20.09.2009

(Kontakt mit FF Seeboden)



Mit der Feuerwehr Windberg e.V. ein 4-Tagesausflug vom Do. 08. - So. 11. Sept. 2011 zum

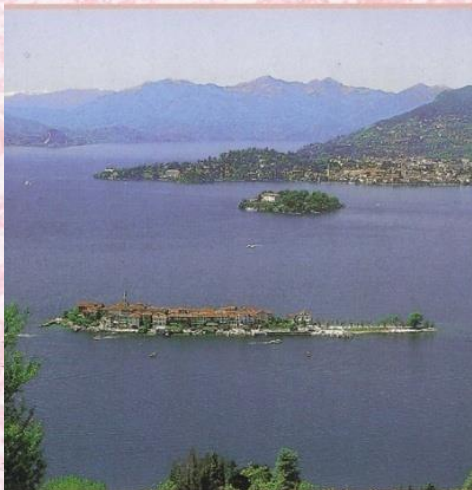
Gardasee

Mit dem Busunternehmen Peter Wanning



Programm

- Do. Abfahrt um 3:45 Uhr in Windberg (4 Uhr in Meindendorf)
- Anreise über München, Innsbruck, Bozen, Trento, Rovereto zum Gardasee
- mit großer Pause gegen 8 Uhr: Weißwurstfrühstück in Wiesing/Dorf in Tirol (Plätze sind reserviert)-
- gegen 14 Uhr Ankunft im Park Hotel in Castelnovo del Garda (Südosten vom Gardasee)
- Zimmerverteilung, Nachmittag zur freien Verfügung
- 19 Uhr gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammensitzen



Hotel Ristorante Aries

Hotel Ristorante Aries

Via Sempione, 37 - 28040 Lesa (NO) Lago Maggiore

Tel. 0322/77137 - Fax 0322/77139



Ein gesellschaftlicher Höhepunkt für Bevölkerung, Ortsvereine, Nachbarfeuerwehren:

ab 1998 der **Feuerwehrball/Faschingsball** im Amtshaus

(immer Samstag vor Lichtmess)

in den letzten Jahren immer mit lustigen Einlagen

Einladung zum Faschingsball 1998
 Freitag, 30. Jan. im Bürgersaal Amtshaus Windberg
 Beginn: 19:30 Uhr
 Musik: „Lohberger Buam“
 Eintritt: DM 7,-
 Masken erwünscht
 Es laden herzlich ein: Freiw. Feuerwehr Windberg, Gastwirt Amann
 Auftritt der PRINZENGARDE der Fasnachts-Gesellschaft Frohsinn Narradonia e.V. Wörth/Do.

Einladung zum Feuerwehrball 2004
 am Samstag, 24. Jan. 2004 im Bürgersaal Amtshaus Windberg
 Musik: „Windberger Spitzbuam“
 Eintritt: 4 Euro
 Beginn: 19:30 Uhr
 Es freuen sich auf Ihren Besuch: Freiwillige Feuerwehr Windberg und Gastwirt Amann

Auftritt der PRINZENGARDE der Faschings-Gesellschaft Frohsinn Narradonia e.V. Wörth/Do.

WINDBERG
 Am Samstag, den 29. Januar 2005
Feuerwehrball mit Tombola
 im Bürgersaal Amtshaus, Beginn: 19.30 Uhr
 Für Stimmung sorgen die „Windberger Spitzbuam“
 Freundlichst laden ein: FFW Windberg und Gastwirt Amann

Eintrittskarte (im Vorverkauf) zum Faschingsball der Freiw. Feuerwehr Windberg am Samstag, 28. Jan. 2006 im Amtshaus Windberg
 Musik: „Windberger Spitzbuam“
 Eintritt: 5 Euro
 Beginn: 19:30 Uhr
 Es laden ein: Freiw. Feuerwehr Windberg, Freiwillige Feuerwehr Windberg und Gastwirt Hüttinger



FEUERWEHRBALL 2006
 am Samstag, 28. Januar im Amtshaus (Bürgersaal) Windberg
 Beginn: 19:30 Uhr
 Eintritt: Euro 5,-
 Musik: „WINDBERGER SPITZBUAM“
 Tombola
 Auf guten Besuch und gute Unterhaltung freuen sich
 Feuerwehr Windberg und Gastwirt Hüttinger

Jahr	Musik	Bewirtung	Eintritt
1998	„Lohberger Buam“	Amann	7 DM
1999	„Lohberger Buam“	Hüttinger	7 DM
2000	„Windberger Spitzbuam“	Mühlbauer	8 DM
2001	„Windberger Spitzbuam“		
2002	(entfällt wegen Führungskrise)		
2003	„Windberger Spitzbuam“	Amann	4 Euro
2004	„Windberger Spitzbuam“	Amann	4 Euro
2005	„Windberger Spitzbuam“	Amann	5 Euro
2006	„Windberger Spitzbuam“	Hüttinger	5 Euro
2007	„Windberger Spitzbuam“	Mühlbauer	5 Euro
2008	„Windberger Spitzbuam“	Hüttinger	6 Euro
2009	„Windberger Spitzbuam“	Mühlbauer	6 Euro
2010	„Windberger Spitzbuam“	Hüttinger	6 Euro
2011	„Perfect Day“	Mühlbauer	6 Euro
2012	„Perfect Day“	Hüttinger	6 Euro
2013	„Perfect Day“	Hüttinger	6 Euro

2007



FREIWILLIGE FEUERWEHR WINDBERG

Feuerwehr-Ball 2009

WINDBERG

am **Samstag, 31. Januar**

im Amtshaus (Bürgersaal) Windberg
Beginn: 19:30 Uhr
Eintritt: Euro 6,-

Musik: „**Windberger Spitzbuam**“
Tombola, Einlage, Bar

Auf guten Besuch und gute Unterhaltung freuen sich
Freiw. Feuerwehr Windberg e.V.
und Gastwirtfamilie Mühlbauer

Einlagen 2009



Einlagen 2010 „Die 3 Tenöre“



FREIWILLIGE FEUERWEHR WINDBERG

Feuerwehrball

Windberg

am **Samstag, 30. Januar 2010**

im Amtshaus (Bürgersaal) Windberg
Beginn: 19:30 Uhr
Eintritt: Euro 6,-

Musik: „**Windberger Spitzbuam**“
Tombola, Einlage, Bar

Auf guten Besuch und gute Unterhaltung freuen sich
Freiw. Feuerwehr Windberg e.V.
und Gastwirtfamilie Hüttlinger

Einlagen 2012 Kochshow + Hoibabuam



FREIWILLIGE FEUERWEHR WINDBERG

Windberg

Samstag, 28. Januar

Feuerwehrball 2012

Musik „**Perfect Day**“

Amtshaus („Bürgersaal“) Windberg
Beginn: 19:30 Uhr — Eintritt: Euro 6,-
Freiwillige Feuerwehr Windberg e.V. — Gastwirtfamilie Hüttlinger



WINDBERG

Am Samstag, 28. Januar 2012,
Feuerwehrball mit Tombola und Einlagen
im Bürgersaal Amtshaus, Beginn: 19:30 Uhr

Für Stimmung sorgen die „**Perfect Day**“.
Freundlichst laden ein: FFW Windberg und Gastwirt Hüttlinger

Eintrittskarte im Vorverkauf zum

Faschingsball 2013

Freiw. Feuerwehr Windberg e.V.

Samstag, 26. Jan.
im Amtshaus Windberg
Musik: „**Perfect Day**“
Eintritt: 6,- Euro
Beginn: 19:30 Uhr



Seit 2002 - 11 mal Fußballfest (wetterbedingt 1 x ohne Fußball)

2 Tage Kleinfeld-Fußballturnier als **Ortsmeisterschaft** und als **Feuerwehr-Turnier um den „Förg-Josef-Gedächtnispokal“**

Jahr	Mannschaften	Endspiel	Musik	Vermerk
2002	Fr. 8 x Ortsm.	> KuSK - Sportv.	DJ Sebastian Mayer	(noch provisorisches Planendach)
	Sa. 10 x Feuerw.	> FF Degernbach - FF Hunderdorf	Blasmusik (4 Perasdorfer)	
2003	Fr. 10 x Ortsm.	> Hüttinger-Fam. – Trachtenv.	„Klaus“	(mit neuem Planendach, WC und Zaun)
	Sa. 12 x Feuerw.	> Steinburg – Windberg	„Windb. Spitzbuam“	
2004	Fr. Ortsm.	> Hüttinger-Fam. – Winithsch.	„Klaus“	
	Sa. Feuerwehr	> FF-Degernbach – FF-Hunderdorf	„Windb. Spitzbuam“	
2005	Fr. 10 x Ortsm.	> Stammtisch Meid. – Sportv.	„Klaus“	
	Sa. 12 x Feuerwehr	> FF-Hunderdorf - Au v. W.	„Windb. Spitzbuam“	
2006	Fr. 10 x Ortsm.	> Trachtenverein - MSC	„Made in Bayern“	(erstmalig mit neuem Grillwagen)
	Sa. 10 x Feuerwehr	> FF Hunderdorf - FF Degernbach	„Windb. Spitzbuam“	(Wetter durchwachsen, regnerisch)
2007	Fr. 8 x Ortsm.	> Sportv. – Trachtenv.	„De Andern“	Pokal endgültig an FF Hunderdorf
	Sa. 10 x Feuerwehr	> FF-Hunderdorf - FF-Windberg	„Made in Bayern“	
2008	Fr. 13 x Ortsm.	> Sportv. - MSC	„Windb. Spitzbuam“	
	Sa. 12 x Feuerwehr	> FF-Windberg - FF-Steinburg	„Made in Bayern“	
2009	Fr. 10 x Feuerwehr	> FF-Degernbach - FF-Steinburg	„Perfect Day“	(erstmalig Freitag: Feuerwehrturnier)
	Sa. 10 x Ortsm.	> MSC - D´Meindorfer	„Windberger Spitzbuam“	Samstag: Ortsmeisterschaft
2010	Fr. 10 x Feuerwehr	ohne Sport	„Perfect Day“	Dauerregen > Sport ausgefallen
	Sa. 12 x Ortsm.	ohne Sport	(„Windb. Spitzb.) „Klaus“	Dauerregen > Sport ausgefallen
2011	Fr. 10 x Feuerwehr	> FF-Au v. Wald - FF-Steinburg	„Perfect Day“	
	Sa. 12 x Ortsm.	> MSC - FF-Windberg	„Klaus“	
2012	Fr. 10 x Feuerwehr	> FF-Niederwinkling - FF-Windberg	„Perfect Day“	
	Sa. 15 x Ortsv.	> KuSK - MSC	„Klaus“	
2013	Sa. 03. August	nur Ortsmeisterschaft		



Feuerwehr Windberg

Förg Josef – Gedächtnispokal 2003
Kleinfeld – Fußballturnier

am 01.08 - 02.08.2003
in Windberg
am Bolzplatz

Freitag, 01.08.2003 ab 17:00 Uhr
Ortsmeisterschaft im Fußballkleinfeld

Samstag, 02.08.2003 ab 14:00 Uhr
Feuerwehrtournee um den „Förg Josef – Gedächtnispokal“

• Herzhafte Grillschmankorf • Festbierauschank • Cocktailbar
• Zünftige Musik ab 20:00 Uhr (Samstag ab 20:00 Uhr „Windberger Spitzbuam“)

Schirmherr: Bürgermeister Josef Wurm
Die gesamte Bevölkerung ist zum Anfeuern und Mitfeiern recht herzlich eingeladen!

Teilnehmende Mannschaften

Freitag	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C
	FFW Windberg	FFW Windberg	FFW Degernbach
	MSC Meindorf	Schützenverein Windberg	FFW Au v. Wald
	Landjugend Windberg	FFW Niederwinkling	FFW Neudorfen
	Trachtenverein Windberg	FFW Steinburg	FFW Perasdorf
		FFW Windberg	FFW Steinburg

Auf Ihren Besuch freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Windberg

Schiedsrichter seit dem ersten Turnier

Gerhard Scherz, Alexander Exner, Josef Schaubeck

(Aushilfen: Armin Liebl, Franz Greipl, Robert Mühlbauer)



Unverzichtbar!

Mädels am Spielfeld - Mädels als Bedienung - Mädels in der Bar



Schnappschüsse



tolle "Maid"



Bierprobe?



„Katzen-Karl" dirigiert



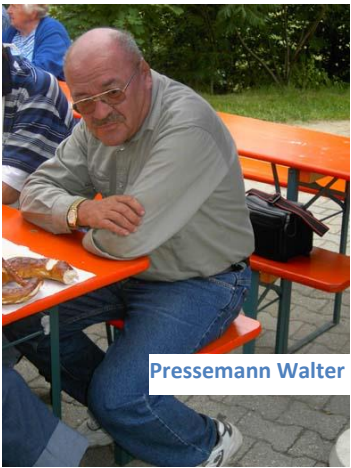
MSC-Durst



Unser Klaus



Stammplatz Eugen



Pressemann Walter



Urgestein Hopfl Rudi



„Sani" Michael

Ausschank und Küche im Wandel



FF Windberg 2007 im Endspiel und 2008 endlich einmal Pokalsieger

**Fußballfest
Windberg** 2008

**01.- 02. August
Fußballturnier**

Freitag: Ortsmeisterschaft
ab 15.30 Uhr
20.00 Uhr Partystimmung
„Windberger Spitzbaum“

Samstag: Feuerwehrturnier
ab 12.00 Uhr
20.00 Uhr Partystimmung
„Made in Bayern“

Die Bevölkerung ist zum Anfeuern und
Mitfeiern recht herzlich eingeladen!

- Festbierausschank
- Grillschmankerl
- Cocktailbar

Feuerwehr
Windberg e.V.
www.feuerwehr-windberg.de

**Förg-Josef-
Gedächtnispokal**

ProbiBrau



noch Eindrücke



immer wieder unser "Klaus"



Beiträge Ferienspaß 2011/12 –Nationalflaggen und Übersicht



**Fußballfest
WINDBERG**

3./4.AUGUST 2012

FR. 3.8
Ortsmeisterschaft ab 15.30 Uhr
Feuerwehrturnier ab 12.00 Uhr
Festabend / Fußballparty ab 20.00 Uhr mit
„PERFECT DAY“

SA. 4.8
Ortsmeisterschaft um
Wanderpokal ab 12.00 Uhr
Festabend / Fußballparty
ab 20.00 Uhr mit
„KLAVIS“

•FEST- UND BARBETRIEB •GRILLSCHMANKERL

Die Bevölkerung ist zum Anfeuern und
Mitfeiern recht herzlich eingeladen!

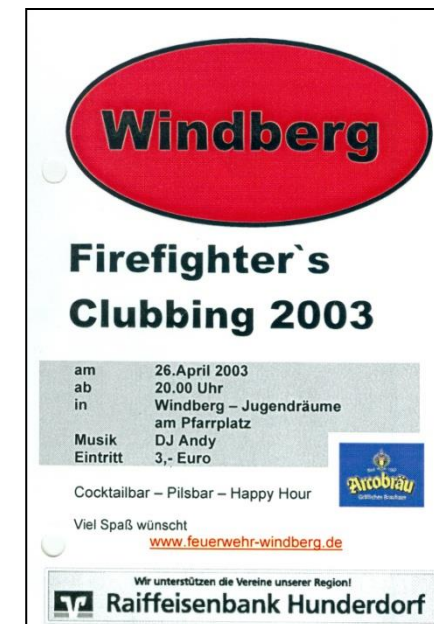
FEUERWEHR WINDBERG e.V.
www.feuerwehr-windberg.de

Seit 2002 - 8 mal „Firefighter's Clubbing“

in den Jugendräumen (ehemaliger Pfarrhof am Pfarrplatz)
 eine großartige Party für die Jugend (und für jung Gebliebene)
 -laut, rauchig, süffig, Anfangs ohne Probleme mit Jugendschutz,
 dann aber mit Auflagen (Einlasskontrolle ...)

2002 (16.03.)	DJ Floh	Eintritt: 3 €
2003 (26.04.)	DJ Andy (Andreas Haimerl)	Eintritt: 3 €
2004 (02.03)	DJ Andy (Andreas Haimerl)	Eintritt: 3 €
2005 (vorgesehen 02.04., jedoch Absage wegen nahem Tod von Papst Johannes II) dann: 16. 04.	DJ Andy	Eintritt: 3 €
2006 (22.04.)	DJ Andy	Eintritt: 4 €
2007 (14.04.)	DJ Tommy S	Eintritt: 4 €
2008 (29.03.)	DJ Goldberg	Eintritt: 3 €
2009 (18.04.)	DJ Goldberg	Eintritt: 3 €

2010 Veranstaltung (mit Feuerwehr-Unterstützung) abgegeben an KLJB als „Jugendparty“



Mannschaft
2003





Mannschaft 2004



Mannschaft 2005



Windberg

De guade oide Zeit

18. April 09
Firefighter's
Clubbing

mit **dj goldberg**
ab 20.00 Uhr
Windberg-Jugendräume
Eintritt: 3,- €

Keine Einlassung in zwei
Räumen für Jung und Alt

kein Zutritt unter 16 Jahren, Ausweiskontrolle

Feuerwehr
Windberg e.V.
www.feuerwehr-windberg.de




Feuerwehr 3 x zuständig für **Maibaum** – Aufstellen

1998 - im Festjahr: der Baum vom Vorjahr wird neu bemalt und vorbereitet.

2005 - Ein neuer Baum, gestiftet von der Abtei

Feuerwehr stellt Maibaum auf

Windberg. (ws) Zum Anlaß ihres 125jährigen Gründungsfestes wird nach alter Tradition in diesem Jahr am 30. April am Dorfplatz durch die Freiwillige Feuerwehr mit Unterstützung der Ortsvereine um 19.30 Uhr der Maibaum aufgestellt. Der Baum wird vorher

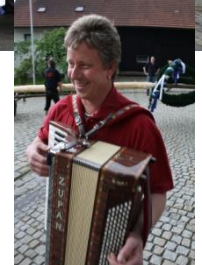
vom Bewachungsort zum Aufstellungsplatz gebracht. Nach altem Brauch wird der Maibaum mit Muskelkraft, Spießen und Scheren aufgestellt. Umrahmt wird das Aufstellen durch Volkstänze des Trachtenvereins sowie einer Blasmusik. Im Anschluß findet bei schönem Wetter eine Feier am Dorfplatz, bei schlechtem Wetter im Gasthaus Amann statt.



Nachfeier im Gasthaus Amann
- auch Landrat Alfred Reisinger als Gast-



2011 - wieder ein neuer Baum,
gestiftet von Fam. Mühlbauer



Eine Riesen-Schneegaudi – „Schlauchrennen“

Am Biehler Hang zur Kreisstraße in Irensfelden
(Techn. Versorgung über Wohnhaus Mühlbauer)

20. Jan. 2006 (mit 22 Schlauchteams)

22. Febr. 2009

23. Jan. 2010



Windberg
Schlauchrennen
für groß und klein
mit Schneebar-Party
in Irensfelden an der Kreisstraße

am Freitag **20. Januar** 2006
ab 15 Uhr Training/Übung für groß und klein
ab 17 Uhr Rennen

- Mannschaft besteht aus 3 Röllern
- Anmeldung ab 15 Uhr an der Schneebar
- Schläuche werden gestellt, sollen aber auch mitgebracht werden
- Preisverleihung mit Pokalen nach Rennende an der Schneebar
- Ausklang mit Schneebar-Party (Glühwein ...)
- bei schlechter Witterung Absage möglich

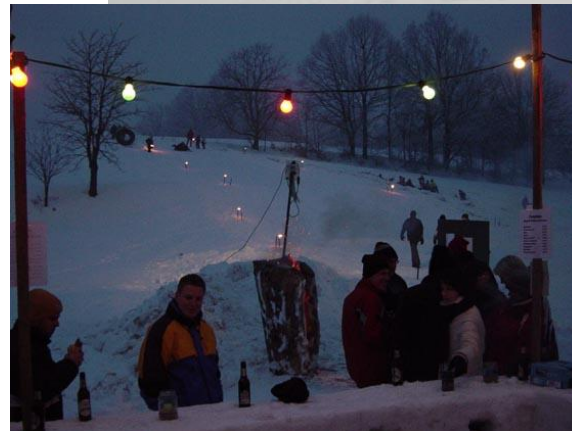
Viel Spaß wünscht
Freiwillige Feuerwehr Windberg
www.feuerwehr-windberg.de
Für Unfälle kann keine Haftung übernommen werden!




Ab 15:00 Uhr begann der Wettbewerb der Kinder im Einzelzeitfahren. Unsere Youngsters fuhren immer zu dritt auf einem Reifen mit dem Ziel die schnellste Zeit hinzulegen. Die Kleinen waren mit voller Begeisterung dabei und legten eine Bestzeit nach der anderen hin. Gleichzeitig war schon freies Training für die Mannschaften vom Abend.

Um ca. 18:00 Uhr war die Siegerehrung unserer Schülerteams mit Pokalübergabe und einer Menge Applaus für unsere kleinen Helden, die den Großen in der Geschwindigkeit in nichts nachstanden.

Nach sage und schreibe 22 Gruppenanmeldungen – wir bedanken uns herzlich für die große Teilnahme – war der Start der Hauptmannschaften auf ca. 18:45 angesetzt. Auf der von den Kids glatt polierten Strecke und nach etwas kälteren Temperaturen war die Biste jetzt in optimalem Rennzustand. Die kleine Sprungschanze kurz vor dem Zieleingang konnte jetzt ihre volle Wirkung entfalten. Gefahren wurde in 5 Gruppen. Dabei traten jeweils 2 Teams im direkten Vergleich gegeneinander an und die Siegermannschaft bekam den Punktzuschlag. Die Gruppensieger qualifizierten sich für die Endauswahl um die Podiumsplätze. Nach der Siegerehrung war noch gemütliches Beisammensitzen an der Schneebar. Wir hoffen es hat Euch genauso viel Spaß gemacht wie uns und ihr seid nächstes Jahr auch wieder dabei. Jetzt wünschen wir noch eine Menge Spaß bei den Bildern.



Feuerwehr veranstaltet wieder Schlauchrennen

Irensfelden. (ta) Die momentan guten Schneeverhältnisse lassen es zu, dass sich am Samstag, 23. Januar, die Besten beim mittlerweile traditionellen Schlauchrennen der FFW Windberg in Irensfelden an der Kreisstraße beweisen können. Ab 15 Uhr beginnen die Rennen für die Kleinen. Anmeldung ist ab 14.30 Uhr. Ab 18 Uhr beginnen die Rennen für die Großen. Anmeldung ist ab 17.30 Uhr, jeweils an der Schneebar. Schläuche werden gestellt, können aber auch mitgebracht werden. Teilnehmen können alle Interessierten aus Windberg und Umgebung. Eine Mannschaft besteht aus drei Personen. Die Preisverleihung mit Pokalen erfolgt nach Rennende an der Schneebar. Zum Ausklang ist eine Schneebar-Party. Bei schlechter Witterung ist eine Absage möglich.



Windberg
Schlauchrennen
für groß und klein
mit Schneebar-Party
in Irensfelden an der Kreisstraße

am Samstag **23. Januar** 2010
ab 15 Uhr Rennen für die Kleinen
ab 18 Uhr Rennen für die Großen

- Mannschaft besteht aus 3 Röllern
- Anmeldung ab 14:30 bzw. ab 17:30 Uhr an der Schneebar
- Schläuche werden gestellt, können aber auch mitgebracht werden
- Preisverleihung mit Pokalen nach Rennende an der Schneebar
- Ausklang mit Schneebar-Party bei schlechter Witterung Absage möglich

Viel Spaß wünscht
Freiwillige Feuerwehr Windberg
www.feuerwehr-windberg.de
Für Unfälle kann keine Haftung übernommen werden!




Was auch noch war – **Splitter 1998 -2013**



04/2003 Brauereibesichtigung bei Arcobräu in Moos

08/2003 Ein zünftiger Freundschaftsabend mit den Gästen aus ABOS
Mit gemeinsamer „Einsatzübung“ „Floriani“ als Geschenk
Unterhaltung mit „Klaus“



01/2007: Teilnahme an "Partypiste" Antenne Bayern mit "Bierzelt auf Skiern"



"Mademoiselle Abos"



"Einsatzübung Windberg-Abos"



Weihnachtsfeiern intern im Feuerwehrhaus



Cazalère erhielt eine „Floriani-Figur“ und die Feuerwehrler aus Abos erhielten ein T-Shirt vom FFW-Vorsitzenden Haimerl und FFW-Kommandanten Mühlbauer überreicht. –

Großartige Geburtstagsfeiern



Überraschung um 6 Uhr früh – Gerhard ist 40!



2005
Holmer Karl 70



8 x Hochzeit von Vereinskameraden
Spalier mit Schlauchspirale



Unser Mitarbeiteressen –

das über 8 Jahre gepflegte traditionelle „**Ripperlessen**“
als Anerkennung/Dank für geleistete Arbeit das Jahr über.

Stets im Gasthaus Hüttinger

Bekannt gutes Essen – Trinken – und ein ... Schnäpschen

2002 / 2003 / 2004 / 2005 / 2006 / 2007 / 2008 / 2009

und 2010 nur Mitarbeiterinnen unter sich



Die „**Fußballjugend**“ des Vereins
beteiligt sich 8 mal beim „Goaßkopfturnier“
des Stammtisches Schwarzach

(Jahre 2000 – 2007)

2000 letzter Platz

2002 zweiter Platz

2006 sechster Platz

Die **Feuerwehr** beteiligt sich 9 mal mit Kaffeestube
beim Windberger Herbstmarkt

Stets unter vorbildlicher Organisation

durch Anna Wagner

(1999 – 2007)

Ein besonderes Erlebnis für eine Abordnung (8 Mann + Bgmst.)
im Mai 2012

Ausflug und Beteiligung am Fest: **130 Jahre Seeboden** am Millstätter See



140-jähriges Gründungsfest

24.- 26. Mai 2013

Freiwillige
Feuerwehr
Windberg



FREITAG, 24. MAI 2013

Totengedenken

- ab 18.00 Uhr: Standkonzert mit Ortsvereinen am Dorfplatz
Auszug zum Festplatz - Ortsvereine,
Bevölkerung, Gäste
Die Blaskapelle Hunderdorf spielt schneidig auf

SAMSTAG, 25. MAI 2013

- ab 17.00 Uhr: Feuerwehrschaу / Schauübung am Sportplatz
ab 19.00 Uhr: Erlebnisabend mit der Spitzenkapelle „Du & I“
aus Kärnten / Österreich



SONNTAG, 26. MAI 2013

Festtag mit Ortsvereinen, VG-Feuerwehren und der Bevölkerung

- 8.00 - 8.30 Uhr: Einholen der Gastvereine
10.00 Uhr:
- Kirchengzug und Gottesdienst in der
Pfarr- und Klosterkirche Windberg
- Segnung Mehrzweckfahrzeug
an der Freitreppe der Kirche
- Gemeinsamer Mittagstisch im Bierzelt /
Übergabe Erinnerungsgeschenke
- Musikgenuss bis 17.00 Uhr mit der Blaskapelle
„Felsnstoana“ aus Elisabethszell
nachmittags: Spiel und Spaß für Kinder am Sportplatz
abends: Festausklang mit „Klaus“



Schirmherrenschaft durch 1.Bgm. Johann Gstettenbauer
Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Windberg
e.V. mit Festküche Hüttinger



FREITAG, 24. MAI 2013

Blaskapelle Hunderdorf



SAMSTAG, 25. MAI 2013

„Du & I“ aus Kärnten



SONNTAG, 26. MAI 2013

„Felsnstoana“ aus Elisabethszell

140 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Windberg

Bürgermeister sagt „Ja“

Schirmherrnbitten der FFW war erfolgreich



Anita Gstettenbauer, Bürgermeister Hans Gstettenbauer und Vorsitzender Hans Gstettenbauer beim Schirmherrnbitten. (Foto: ws)

Feuerwehr feiert Bestehen

Fahrzeugschau und Schauübung bei 140-Jahr-Feier

Windberg. (ws) „Wir feiern unser 140-jähriges Bestehen mit kleinem Fest, jedoch mit großer Musik“, so spricht Vorsitzender Johann Mayer über das von Freitag, 24., bis Sonntag, 26. Mai, stattfindende Gründungsfest. „Ein Fest ohne Festdamen, ohne Patenverein, ein Fest der Freude über das Jubiläum und über das Erreichte“. Die Freiwillige Feuerwehr Windberg feiert mit den Ortsvereinen, den VG-Feuerwehren und der befreundeten Feuerwehr Seeboden aus Kärnten/Österreich. Im Rahmen des Gründungsfestes wird am Samstag von 17 bis 19 Uhr eine Fahrzeugschau mit etwa 20 Rettungsfahrzeugen und eine realistische Schauübung mit Moderation am Festplatz durchgeführt.

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Hans Gstettenbauer beginnt der Festbetrieb am Freitag um 18 Uhr mit einem Standkonzert und anschließend Auszug zum Festplatz am Bauhof mit der Blaskapelle Hunderdorf. Am Samstag gastieren nach der Fahrzeugschau ab 19 Uhr die erfolgreichen Alpen-

grandprix-Teilnehmer „Du & I“ aus Kärnten. Im Festzelt kann die Liveübertragung des Champions-League-Finalspiels auf einer Großleinwand verfolgt werden.

Am Sonntag werden ab 8 Uhr die Gastvereine eingeholt und um 10 Uhr findet der Kirchenzug durch die geschmückte Kreuzbergstraße zur Pfarr- und Klosterkirche zum Festgottesdienst statt. Anschließend erfolgt die Segnung des neuen Mehrzweckfahrzeuges der Feuerwehr Windberg an der Freitreppe der Kirche. Nach dem gemeinsamen Rückmarsch zum Festzelt zum Mittagstisch erfolgen die Festansprachen mit Grußworten und Erinnerungsgeschenkverleihung. Es unterhält die Festkapelle „Felsnstoana“ und am Abend beim Festausklang Klaus Bauer. Nachmittags wird ab 14 Uhr ein buntes Unterhaltungsprogramm für Kinder und Familien am Festplatz durchgeführt. Die gesamte Bevölkerung aus Windberg und der näheren Umgebung ist zum Mitfeiern willkommen. Infos unter www.feuerwehr-windberg.de.

Zeitungsbericht zum Fest

140-jähriges Gründungsfest 24.- 26. Mai 2013

Freiwillige
Feuerwehr
Windberg



FREITAG, 24. MAI 2013

Totengedenken

ab 18.00 Uhr Standkonzert mit Ortsvereinen am Dorfplatz
Auszug zum Festplatz – Ortsvereine, Bevölkerung, Gäste
Die Blaskapelle Hunderdorf spielt schneidig auf

SAMSTAG, 25. MAI 2013

ab 17.00 Uhr Feuerwehrschau / Schauübung am Sportplatz
ab 19.00 Uhr Erlebnisabend mit der Spitzenkapelle
„Du & I“ aus Kärnten / Österreich

LIVE IM FESTZELT
Champions League Finale
FC Bayern München – Borussia Dortmund



SONNTAG, 26. MAI 2013

Festtag mit Ortsvereinen, VG-Feuerwehren und der Bevölkerung

8.00 – 8.30 Uhr Einholen der Gastvereine

10.00 Uhr

- Kirchenzug und Gottesdienst in der Pfarr- und Klosterkirche „Windberg“
- Segnung Mehrzweckfahrzeug an der Freitreppe der Kirche
- Gemeinsamer Mittagstisch im Bierzelt / Übergabe Erinnerungsgeschenke
- Musikgenuss bis 17.00 Uhr mit der Blaskapelle „Fels'nstoana“ aus Elisabethszell

nachmittags:
abends:

Spiel und Spaß für Kinder am Sportplatz
Festausklang mit „Klaus“

Schirmherrnschaft durch 1. Bgm. Johann Gstettenbauer

Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Windberg e.V. mit Festküche Hüttinger





Die Feuerwehren aus Hunderdorf, Bogen und Windberg demonstrierten eine beeindruckende Schauübung mit Rettungs- und Bergungsarbeiten bei einem Autounfall mit Personenschäden. (Foto: ws)

„Fest der Freude über das Erreichte“

Feuerwehr Windberg feierte 140. Geburtstag – Segnung eines Fahrzeuges

Windberg. (ws) Die Feuerwehr Windberg hat am Wochenende ihr 140-jähriges Bestehen mit den Ortsvereinen und den Feuerwehren der Verwaltungsgemeinde sowie der befreundeten Feuerwehr Seeboden aus Kärnten/Österreich unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Hans Gstettenbauer gefeiert. Im Rahmen des Festes fanden eine Fahrzeugschau und eine Schauübung sowie die Segnung eines neu erworbenen Mehrzweckfahrzeuges statt. Leider gab es an den drei Festtagen überwiegend sehr kühles und regnerisches Wetter, das aber für den großen Besucherandrang und tolle Stimmung kein Hindernis darstellte.



Abt Hermann-Josef segneté das Mehrzweckfeuerwehrauto.



otengedenken am Kriegerdenkmal.

Der Festverein traf sich am Freitag um 17.30 Uhr zu einem Fototermin auf der Freitreppe zur Pfarr- und Klosterkirche, anschließend fand beim Kriegerdenkmal eine Totenehrung statt. Gegen 18 Uhr versammelten sich die Ortsvereine und die FFW am Dorfplatz, wo die Blaskapelle Hunderdorf mit flotter Musik aufspielte. Schließlich erfolgte der Auszug zum Festzelt. Nachdem Schirmherr und Bürgermeister Hans Gstettenbauer, der nur drei Schläge benötigte, ozapft hatte, ließen sich alle das Festbier und die Wiesenschmankerln der Familie Hüttinger im beheizten Festzelt schmecken.

„Wir feiern unser 140-jähriges Bestehen mit einem kleinen Fest ohne Festdamen, ohne Patenverein, ein Fest der Freude über das Erreichte mit großer Musik und lassen uns dies auch nicht durch das Sauwetter vermiesen“, betonte Vorsitzender Johann Mayer. Landrat Alfred Reisinger lobte die allseits großartige Arbeit der Windberger Wehr und sagte, sie seien sehr wichtig im Sicherheitsnetz des Landkreises. Sie sind immer da für Menschen, die bei Brand, Unfällen oder Katastrophen in Not geraten seien. Er überreichte an den Vorsitzenden ein Landkreiskrügel zur Erinnerung. Den ganzen Abend spielte die Hunderdorfer Blaskapelle auf.

Am Samstag gab es von 17 bis 19 Uhr eine viel bewunderte Fahrzeugschau mit etwa 20 Rettungsfahrzeugen, darunter auch ein Oldtimerfahrzeug, von den Feuerwehren der näheren Umgebung. Anschließend wurde einem sehr großen Publikum mit Moderation des Kommandanten

Gerhard Mühlbauer eine beeindruckende einstündige Schauübung der Feuerwehren aus Windberg, Hunderdorf und Bogen und zwei Rot-Kreuzrettungswagen vorgeführt. Dabei wurden alle möglichen Rettungs- und Bergungsaktionen bei einem Autounfall mit Personenschäden umfangreich dargeboten. Im Zelt heizten ab 19 Uhr die erfolgreichen Alpen-Grand-Prix-Teilnehmer „Du & I“ dem Publikum mit heißen Rhythmen ein. Nebenbei konnte das Champions-League-Finalspiel auf einer Großleinwand verfolgt werden.

Am Sonntag zelebrierte nach einem Kirchengzug Abt Hermann-Josef Kugler einen Festgottesdienst. „Liebe Christen, wir feiern heute das Jubiläum unserer Feuerwehr und werden nach diesem Gottesdienst draußen ein komplett umgebautes Mehrzweckfeuerfahrzeug segnen. Wie ihr wisst, muss ein Feuerwehrfahrzeug mehr noch als ein privates Auto regelmäßig zur Inspektion. Genauso sollen auch wir unseren Glauben zu Gott einer regelmäßigen Inspektion unterziehen. Ein Service ist lebens- und überlebensnotwendig“, so der Seelsorger.

Anschließend erfolgte die Segnung des Mehrzweckfahrzeuges an der Freitreppe zur Kirche. Bürgermeister Hans Gstettenbauer und Kommandant Gerhard Mühlbauer betonten, dass die Feuerwehr sich den lang ersehnten Wunsch durch viele Freizeitstunden fast selbst erfüllte und damit Kosten gespart hat. Die Gemeinde selbst hat nur einem ganz kleinen Beitrag dazu geleistet. Das Gemeindeoberhaupt übergab

symbolisch den Schlüssel für dieses Auto an den Kommandanten. Nach einem gemeinsamen Rückmarsch bei strömenden Regen zum Festzelt zum Mittagessen erfolgten Festansprachen und Grußworte. Vorsitzender Johann Mayer gab dabei einen kurzen Rückblick seit dem 125-jährigen Gründungsfest bis jetzt. Er erwähnte den Bau eines neuen Feuerwehrhauses und die Anschaffung eines neuen modernen Feuerwehrautos im Jahre 2002 sowie den schmerzlichen Verlust zweier aktiver und wertvoller Kameraden der Windberger Wehr: Den früheren Kommandanten Josef Fölg und Bürgermeister Dr. Hans Schmidbauer, denen der Verein viel zu verdanken habe.

Von den vielen Ehrengästen aus dem öffentlichen Leben, den Führungskräften und Ehrenmitgliedern der Kreisfeuerwehr und dem Kloster sowie der Pfarrei sprachen Wolfgang Klinar, Bürgermeister von Seeboden am Millstätter See, stellv. Landrat Josef Laumer und Kreisbrandrat Albert Uttendorfer kurze Grußworte und erwähnten dabei den unverzichtbaren Wert der freiwilligen Feuerwehr bei ihrer selbstlosen unentgeltlichen Arbeit bei Notfällen dem Nächsten gegenüber.

Bürgermeister Hans Gstettenbauer lobte die Windberger Wehr, die dieses Fest wieder super vorbereitet und durchgeführt habe und trotz des sehr schlechten Wetters wurde dieses Gründungsfest wieder eine Top-Veranstaltung. Da zwischen den Feuerwehren aus Seeboden am Millstätter See und Windberg schon länger eine kameradschaftliche Freundschaft besteht, besiegelten die beiden Gemeindechefs Wolfgang Klinar und Hans Gstettenbauer nun auf Gemeindeebene eine freundschaftliche Beziehung für die Zukunft mit der Unterschrift gegenseitiger Urkunden. „Wir hoffen, dass diese Beziehung sich weiterentwickelt und eine sehr lange und fruchtbare Freundschaft daraus werden wird“, resümierten beide Gemeindechefs.

Am Abend klang das schöne, erfolgreiche Fest unter den Klängen von Klaus Bauer trotz des schlechten Wetters fröhlich und ausgelassen aus und es wird allen lange Zeit in positiver Erinnerung bleiben.



Die Blaskapelle Hunderdorf spielte beim Auszug schneidig auf.



Hofften auf ein gutes Gelingen des Gründungsfestes: Kommandant Gerhart Mühlbauer, Hans Artmann von der Brauerei Arcobräu, Vorsitzender Johann Mayer, Abt Hermann-Josef Kugler, Landrat Alfred Reisinger und Bürgermeister Hans Gstettenbauer (von links).



Bei der Fahrzeugschau der Feuerwehren wurde besonders der Oldtimer bewundert.



Die Bürgermeister Wolfgang Klinar und Hans Gstettenbauer besiegelten eine freundschaftliche Beziehung zwischen den Gemeinden Seeboden am Millstätter See und Windberg.



Die Ehrengäste fühlten sich wohl bei der Windberger Wehr.

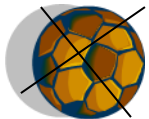
Jugendleistungsprüfung 2013

Jugendleistungs- und Truppmannprüfung.

Die Freiwillige Feuerwehr Windberg legte am vergangenen Mittwoch erfolgreich die Jugendleistungs- (zusammen mit Teilnehmern der Feuerwehr Pillnach) und die Truppmannprüfung ab. Die Prüflinge bei der Jugendleistungsprüfung waren: Moritz Gilch, Jonas Häusler, Andreas Henrich und Marco Ruber. Der Truppmannprüfung stellten sich: Markus Anneser, Stefan Dietl, Markus Häusler, Andreas Henrich, André Hofmann, Christoph Huber, Michael Kraus und Alexander Ruber. Das Prüfungsabnehmerteam um KBI Weninger, KBM Falzl sowie den Schiedsrichtern Kieninger und Sötz bescheinigten eine hervorragende Prüfungsleistung und gratulierten zusammen mit Bürgermeister Hans Gstettenbauer, Jugendwart Helmut Christl und Vorsitzenden Johann Mayer. Die jungen Kameraden wurden besonders für ihr enormes Engagement und ihre intensive Prüfungsvorbereitung gelobt. In einer kleinen Feierstunde mit gemeinsamen Essen fand die Abzeichen- bzw. Urkundenverleihung nach den erfolgreichen Prüfungen statt.



Fußballfest –Ortsmeisterschaft - für 2013 geplant, nun doch abgesagt!



Info an alle Gruppen und Vereine in der Gde. Windberg, an alle Fußballgruppen

Liebe Fußballfreunde - große, kleine, junge, ältere, Profis, Gelegenheitskicker ... , die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr hat in der Sitzung am 23. Juni entschieden, das Fußballfest 2013 ganz zu streichen

Mehrfache Gründe

- Der **Fußballplatz** ist nach unserem verregneten Gründungsfest in einem schlechten Zustand und wird sich in den verbleibenden 6 Wochen nicht ausreichend erholen.
- Die Feuerwehr möchte die **Bereitschaft aller Gruppen und Vereine** nach der wirklich guten Teilnahme an unserem Fest nicht schon wieder für Mitmachen und Mitfeiern in Anspruch nehmen
- Die Feuerwehr ist auf Bitte der Abtei beim diesjährigen Klosterfest/Brunnenfest am Freitag, 5. Juli für Speis und Trank samt Zelte-Aufbau ... zuständig.

Das bedeutet natürlich auch **wieder viel Arbeit für den Feuerwehrmann.**

Mit diesem Fest können wir aber bei gutem Wetter und gutem Besuch einen finanziellen Erfolg und Ausgleich erzielen.

Wir wollen die Tradition seit 2002 - schon 11 x Fußballfeste - natürlich weiter pflegen und bitten schon jetzt wieder für 2014 um eine begeisterte Teilnahme beim sportlichen Wettkampf und geselligen Festabend.

gez. Die Vorstandschaft , Johann Mayer, Vorsitzender, Gerhard Mühlbauer, Kdt.

Einsätze 2013 - nach dem Fest

Brandeinsatz: --

- THL :
- 31.05./04.06./05/06 Hochwassereinsätze Parkstetten, Aicha/D
 - 28.07. Wespenbeseitigung
 - 19.10. Ölspurentfernung (Meidendorf)
 - 25.10. Wohnungsöffnung für Rettungsdienst (Oberbucha)
 - 03.11. Ölspurbeseitigung (Ried-Hunderdorf)

Sonstige: 1

A promotional poster for a 3-day trip. At the top, it says 'FF Windberg' in a stylized font. Below that, '3 Tagesfahrt in's Lechtal' is written in large, bold, yellow letters. At the bottom, the dates 'Termin: 06.09. - 08.09.2013' are printed in black.

A poster for a festival. It features a black and white illustration of a stone well or fountain. To the right, the text reads '2013 Freitag, 05. Juli im Klostergarten (Klostergasse) Kloster- u. Brunnenfest'. Below the illustration, it says '1513 - 2013 „500 Jahre Samariterbrunnen“'. At the bottom, there is a small credit line: 'gezeichnet von Vladislav Komarovic'.

Bewirtung und Ausschank durch die
Freiwillige Feuerwehr Windberg
(Festbier der Brauerei Bischofshof – Grillspezialitäten, Braten, Käse)

Im Festjahr 2013 -nach dem Fest- sind verstorben:

am 10.06.

Häusler Siegfried, geb. 1947, 49 Mitgliedsjahre

am 04.09.

Ehrenvorstand Holmer Karl, geb. 1935, 56 Mitgliedsjahre

am 19.11.

Herbergsmutter **Hüttinger Helene**, geb. 1930



NACHRUF

Die **Freiwillige Feuerwehr Windberg** trauert um ihren **Ehrenvorsitzenden**

Herrn Karl Holmer

In seiner 55-jährigen Mitgliedschaft hat er unsere Feuerwehr zehn Jahre als Kommandant geführt. 15 Jahre lang leitete er als erster Vorsitzender den Verein. In seinen Funktionen hat er sich allerhöchste Verdienste erworben.

Wir verlieren mit ihm einen wunderbaren Menschen und großartigen Kameraden.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Windberg, im September 2013

Johann Gstettenbauer
1. Bürgermeister

Gerhard Mühlbauer
1. Kommandant

Johann Mayer
1. Vorsitzender

Karl Holmer wird im Januar 1958 Mitglied der Feuerwehr Windberg. Schon zwei Jahre später, im Januar 1960, wird er, 25 Jahre jung, als Nachfolger von Georg Wagner zum 1. Kommandanten der FW Windberg gewählt. 10 Jahre führt er dieses Amt aus. Als junger Vorgesetzter, kein leichter Stand unter der alten Garde, doch zusammen mit einer Schar Gleichaltriger bringt er die FW Windberg mit großem Ehrgeiz und Einsatz nach vorn. Hervorzuheben ist sein Bestreben, von Anfang an bei den 1962 eingeführten Leistungsprüfungen dabei zu sein, und die FW Windberg war im Landkreis auch die zweite Feuerwehr, die sich mit der ersten Gruppe dieser neuen Prüfung erfolgreich unterzog. 1967 erhält die FW Windberg ihr erstes TSF, einen Ford Transit. 1970 gibt Karl Holmer das Amt des Kommandanten an Helmut Haimerl ab. Karl bleibt in der Vorstandschaft, ist bei der Vorbereitung und Ausrichtung des 100jähr. Gründungsfestes mit Fahnenweihe im Jahr 1973 dabei, freut sich 1980 über das neue TSF, den VW LT 31. 1982 übernimmt Karl Holmer als Nachfolger von Rupert Feldmeier das Amt des 1. Vorsitzenden der FW Windberg. 1995, beim 2. Windberger Heimatfest, 300 Jahre Hl. Kreuz, bei dem die Feuerwehr für den Festzeltbetrieb verantwortlich zeigt, bringt er wiederum viel Zeit und Einsatz ein, damit das Fest zu einem unvergesslichen Ereignis wird. Zahlreich sind die Aktivitäten im Vereinsleben der Feuerwehr in der Amtszeit von Karl Holmer als Vorsitzendem, schöne kameradschaftliche Erinnerungen gehen auf seine Zeit zurück. 1997 gibt Karl Holmer das Amt des Vorsitzenden an Helmut Haimerl ab. Im gleichen Jahr wird Karl zum Ehrenvorstand ernannt. Als Ehrenvorstand ist er seit diesem Jahr Mitglied der Vorstandschaft. Immer und fast überall ist Karl weiterhin dabei, wenn es um die Feuerwehr geht. Unvergesslichen Verdienst um seine Feuerwehr hat sich Karl dann zusätzlich noch beim Neubau unseres Feuerwehrhauses erworben. Er führt die Liste „unentgeltlicher Arbeitseinsatz“ an. Mit 549 Arbeitsstunden als Helfer, „Schankkellner und Koch“ war er die Spitzenkraft. Ohne ihn wäre der Rohbau nicht geglückt, ohne ihn hätten die vielen Helfer nicht so viel unentgeltlich geleistet. Karl war immer höchst zuverlässig, wenn es um Belange der Feuerwehr mit all ihren Verpflichtungen ging. Doch im letzten Vereinsjahr blieb der Platz von Karl auch bei den Vorstandssitzungen sehr oft leer. Beim 140jähr. Gründungsfest im Mai dieses Jahres raffte er sich noch einmal auf, zog seine Feuerwehruniform an und war unter uns am ersten Tag des Festes. Nun haben wir ihn auf seinem letzten Weg begleitet - dankbar für sein Vorbild, seine Leistung für Feuerwehr, Kameradschaft und für das Gemeinwohl.

Der Name „Karl Holmer“ ist unvergesslich und prägend in das Vereinsbuch Feuerwehr Windberg eingeschrieben.

verf.
Alfons Frankl